

Susanne Witt | Anna-Lena Müller

Dokumentation der Studienangebote Erwachsenenbildung/Weiterbildung unter Berücksichtigung von berufsbegleitenden und weiterbildenden Studiengängen in Österreich

Online-Erstveröffentlichung (Frühjahr 2015) in der Sammlung texte.online

Reviewstatus: arbeitsbereichsinterne Qualitätskontrolle

vorgeschlagene Zitation: Witt, S. & Müller, A.-L. (2015). *Dokumentation der Studienangebote Erwachsenenbildung/Weiterbildung unter Berücksichtigung von berufsbegleitenden und weiterbildenden Studiengängen in Österreich*

Abgerufen von www.die-bonn.de/doks/2015-studiengang-02.pdf



Dieses Dokument ist unter folgender
creative-commons-Lizenz veröffentlicht:
<http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de/>

Dokumentation der Studienangebote Erwachsenenbildung/ Weiterbildung unter Berücksichtigung von berufsbegleitenden und weiterbildenden Studiengängen in Österreich

Die Dokumentation des Studienführers gibt einen Überblick über das grundständige wie weiterbildende Studienangebot zur Erwachsenen- und Weiterbildung in Österreich. Sie enthält bis auf Modulebene Diplom-, Bachelor-, Master- und Zertifikatsstudiengänge.

texte.online richtet sich an alle in der Weiterbildung pädagogisch und administrativ Tätigen sowie an Studierende und Forschende in der Erwachsenenbildung und deren Nachbardisziplinen. Die hier veröffentlichten Dokumente tragen zu aktuellen Diskussionen bei und spiegeln Tendenzen in den verschiedenen Praxis- und Theoriefeldern der Weiterbildung wider. Das Spektrum der Texte reicht von Tagungsbeiträgen über statistische Auswertungen und Qualifikationsschriften bis hin zu Forschungsberichten.

Susanne Witt ist Mitarbeiterin des Arbeitsbereichs Servicestellen am Deutschen Institut für Erwachsenenbildung – Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen e.V. (DIE).

Kontakt: witt@die-bonn.de

Telefon: +49 (0)228 3294-170

Anna-Lena Müller ist studentische Hilfskraft im Arbeitsbereich Portale am Deutschen Institut für Erwachsenenbildung – Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen e.V. (DIE).

Kontakt: anna-lena.mueller@die-bonn.de

Telefon: +49 (0)228 3294-189

Online veröffentlicht am: 21. Mai 2015

Stand Informationen: April 2015

Abdruck, auch auszugsweise, unter Angabe der Quelle erwünscht, Belegexemplar erbeten.

Dieses Dokument wird unter folgender creative-commons-Lizenz veröffentlicht:

<http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de/>

Inhalt

1. **Gesamtbetrachtung Studiengänge**
2. **Angebote der einzelnen Universitäten im Studienführer nach Bundesländern sortiert**
 - 2.1. Burgenland
 - 2.2. Kärnten
 - 2.3. Niederösterreich
 - 2.4. Oberösterreich
 - 2.5. Salzburg
 - 2.6. Steiermark
 - 2.7. Tirol
 - 2.8. Vorarlberg
 - 2.9. Wien
3. **Studienschwerpunkte nach Abschlüssen**
 - 3.1. Diplom
 - 3.2. Bachelor
 - 3.3. Master
 - 3.4. Doktorat
 - 3.5. Inhalte weiterer Angebote
4. **Schwerpunkte der einzelnen Studiengänge nach Abschlüssen**
 - 4.1. Diplom
 - 4.2. Bachelor
 - 4.3. Master
 - 4.4. Doktorat
 - 4.5. Inhalte weiterer Angebote
5. **Studiengänge**
 - 5.1. Burgenland
 - 5.2. Kärnten
 - 5.3. Niederösterreich
 - 5.4. Oberösterreich
 - 5.5. Salzburg
 - 5.6. Steiermark
 - 5.7. Tirol
 - 5.8. Vorarlberg
 - 5.9. Wien

1. Gesamtbetrachtung Studiengänge

Die Dokumentation gibt eine Übersicht über die Studiengänge zur Erwachsenenbildung/ Weiterbildung in Österreich. Sie ergänzt den Studienführer des Deutschen Instituts für Erwachsenenbildung sowie die dazugehörige Dokumentation um die Angebote im deutschsprachigen Raum über das Gebiet Deutschlands hinaus. Die Aktualisierung erfolgt jährlich.

Die Darstellung der Studiengänge erfasst grundlegende Informationen, wie Dauer und Zulassungsbeschränkungen, und darüber hinaus die Darstellung der Studienschwerpunkte bis hin zu den Modulen.

Im Studienführer sind insgesamt 73 aktuelle Studiengänge verzeichnet: 1 Diplomstudien-gang, 8 Bachelor-, 48 Masterstudiengänge sowie 3 Doktoratsstudien.

Dreizehn Studiengänge schließen mit einem Universitätszertifikat ab.

Diese sind wie folgt auf die Bundesländer aufgeteilt:

	Diplom	Bachelor	Master	Doktorat	Sonstige
Burgenland			2		
Kärnten		1	4		1
Niederösterreich			16		5
Oberösterreich	1		6		2
Salzburg		1	4		2
Steiermark		1	2		
Tirol		3	3	2	
Vorarlberg			1		
Wien		2	10	1	3
Gesamt	1	8	48	3	13

Tabelle 1: Abschlüsse je Bundesland

Die Schwerpunkte der Studiengänge sind sehr unterschiedlich sowohl in ihrer thematischen Breite wie auch in der Tiefe. Viele Studiengänge bieten Vertiefungen in ein oder zwei Schwerpunktthemen an.

Der einzige Diplomstudiengang an der Johannes Kepler Universität Linz stellt das Thema „Wirtschaftspädagogik“ in den Fokus.

Die „Allgemeine Erziehungswissenschaft“ führt mit fünf Nennungen die Liste der Studien-schwerpunkte bei den Bachelorstudiengängen an, gefolgt von „Humanwissenschaften“ und „Didaktik/Methodik“ mit je zwei Studiengängen. Jeweils ein Studiengang legt den Schwer-punkt auf die Themen „Forschung/Evaluation“, „Heterogenität“, „Interkulturelle Bildung“, „Umweltbildung“ und „Ernährungspädagogik“.

Die Studienschwerpunkte der Masterstudiengänge orientieren sich an den zukünftigen Arbeitsbereichen der Absolventen. 40 Studiengänge bereiten auf den Bereich „Organisa-tion/Leitung“ vor, zehn fokussieren „Forschung/Forschungsmethoden“, elf „allgemeine Pädagogik/Erziehungswissenschaften“. Vier Studiengänge befassen sich mit „Medienbildung und Bildungstechnologien“.

Zwei Doktoratsstudiengänge befassen sich vorwiegend mit „Forschung“, einer mit „Didak-tik/Methodik“.

Bei den sonstigen Studienangeboten an österreichischen Hochschulen steht mit fünf Nennungen die „Beratung“ im Vordergrund, gefolgt von „Politischer Bildung“, „Interkultureller Bildung“ sowie „Erlebnispädagogik/Outdoor-Training-Didaktik/Methodik“ mit je zwei Studiengängen.

Eine ausführliche Übersicht über die Verteilung der Studienschwerpunkte finden Sie unter 3. Studienschwerpunkte nach Abschlüssen.

2. Angebote der einzelnen Universitäten im Studienführer nach Bundesländern sortiert

2.1. Burgenland

Studiengang	Abschluss	Ort
Angewandtes Wissensmanagement	Master	Fachhochschule Burgenland
Mentoring: Berufseinstieg professionell begleiten	Master	Pädagogische Hochschule Burgenland

Tabelle 2: Studiengänge in Burgenland

2.2. Kärnten

Studiengang	Abschluss	Ort
Erziehungs- und Bildungswissenschaft	Bachelor	Alpen-Adria-Universität Klagenfurt
Erwachsenen- und Berufsbildung	Master	Alpen-Adria-Universität Klagenfurt
Erwachsenenbildung/Weiterbildung (adult education/continuing education)	Master	Alpen-Adria-Universität Klagenfurt
Global Citizenship Education	Master	Alpen-Adria-Universität Klagenfurt
Psychanalytic Observational Studies: Persönlichkeitsentwicklung und Lernen (MPO)	Master	Alpen-Adria-Universität Klagenfurt
Supervision, Coaching und Organisationsentwicklung	Master	Pädagogische Hochschule Kärnten

Tabelle 3: Studiengänge in Kärnten

2.3. Niederösterreich

Studiengang	Abschluss	Ort
Bildungsmanagement	Master	Donau-Universität Krems/Universität für Weiterbildung
Educational Leadership – Schulmanagement	Master	Donau-Universität Krems/Universität für Weiterbildung
Gifted Education and Coaching – Begabungsförderung und Begabtencoaching in Praxis und Forschung	Master	Donau-Universität Krems/Universität für Weiterbildung
Handlungsorientierte Medienpädagogik – Spielerische Ansätze in der Jugendmedienarbeit	Master	Donau-Universität Krems/Universität für Weiterbildung
Hochschul- und Wissenschaftsmanagement	Master	Donau-Universität Krems/Universität für Weiterbildung
Politische Bildung	Master	Donau-Universität Krems/Universität für Weiterbildung
Professional Teaching and Training	Master	Donau-Universität Krems/Universität für Weiterbildung
Provokationspädagogik	Master	Donau-Universität Krems/Universität für Weiterbildung
Research and Innovation in Higher Education – MA-RIHE	Master	Donau-Universität Krems/Universität für Weiterbildung
eEducation – Bildungsprozesse innovativ gestalten	Master	Donau-Universität Krems/Universität für Weiterbildung
MedienSpielPädagogik	Master	Donau-Universität Krems/Universität für Weiterbildung
Mobile and Work Integrated MicroLearning	Master	Donau-Universität Krems/Universität für Weiterbildung

Schulmanagement: Professionell führen und nachhaltig entwickeln	Master	Pädagogische Hochschule Niederösterreich
Master in School Building Leadership	Master	Pädagogische Hochschule Niederösterreich
Bildung und Medien – eEducation	Master	Pädagogische Hochschule Niederösterreich

Angebote der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Wien/Krems sind unter Wien gelistet.

Tabelle 4: Studiengänge in Niederösterreich

2.4. Oberösterreich

Studiengang	Abschluss	Ort
Coaching – Training – Organisationsberatung	Master	Fachhochschule Oberösterreich
Hochschuldidaktik für Gesundheitsberufe	Master	Fachhochschule Gesundheitsberufe Oberösterreich
Politische Bildung	Master	Johannes Kepler Universität Linz
Wirtschaftspädagogik	Diplom	Johannes Kepler Universität Linz
Schulmanagement	Master	Johannes Kepler Universität Linz
European Master of Educational Management (Bildungsmanagement)	Master	Private Pädagogische Hochschule der Diözese Linz
Supervision und Coaching in Organisationen	Master	Private Pädagogische Hochschule der Diözese Linz

Tabelle 5: Studiengänge in Oberösterreich

2.5. Salzburg

Studiengang	Abschluss	Ort
European Master of Educational Management	Master	Privatuniversität Schloss Seeburg
Pädagogik	Bachelor	Paris-Lodron-Univer- sität Salzburg
Erziehungswissenschaft	Master	Paris-Lodron-Univer- sität Salzburg
Mentalcoaching	Master	Paris-Lodron-Univer- sität Salzburg
Supervision, Mediation und Coaching	Master	Paris-Lodron-Univer- sität Salzburg

Tabelle 6: Studiengänge in Salzburg

2.6. Steiermark

Studiengang	Abschluss	Ort
Pädagogik	Bachelor	Karl-Franzens-Univer- sität Graz
Inclusive Education	Master	Karl-Franzens-Univer- sität Graz
Weiterbildung – Lebensbegleitende Bildung	Master	Karl-Franzens-Univer- sität Graz

Tabelle 7: Studiengänge in der Steiermark

2.7. Tirol

Studiengang	Abschluss	Ort
Erziehungs- und Bildungswissenschaft	Master	Leopold-Franzens-Universität Innsbruck
Erziehungswissenschaft	Bachelor	Leopold-Franzens-Universität Innsbruck
Gender, Culture and Social Change	Master	Leopold-Franzens-Universität Innsbruck
PhD Erziehungs- und Bildungswissenschaft	Promotion	Leopold-Franzens-Universität Innsbruck
Wirtschaftspädagogik	Master	Leopold-Franzens-Universität Innsbruck
PhD Program Management	Promotion	Leopold-Franzens-Universität Innsbruck
Ernährungspädagogik	Bachelor	Pädagogische Hochschule Tirol
Informations- und Kommunikationspädagogik	Bachelor	Pädagogische Hochschule Tirol

Tabelle 8: Studiengänge in Tirol

2.8. Vorarlberg

Studiengang	Abschluss	Ort
Andragogik/Erwachsenenbildung	Master	Pädagogische Hochschule Vorarlberg

Tabelle 9: Studiengänge in Vorarlberg

2.9. Wien

Studiengang	Abschluss	Ort
Bildungswissenschaft	Bachelor	Universität Wien
Bildungswissenschaft	Master	Universität Wien
Philosophie in Geistes- und Kulturwissenschaften, Philosophie und Bildungswissenschaft	Promotion	Universität Wien
Wirtschaftspädagogik	Master	Wirtschaftsuniversität Wien
Begabung – Person – Potential	Master	Kirchliche Pädagogische Hochschule Wien/Krems
Geragogik	Master	Kirchliche Pädagogische Hochschule Wien/Krems
Kommunikation & Coaching	Master	Kirchliche Pädagogische Hochschule Wien/Krems
Leadership in Nonprofit-Organisationen	Master	Kirchliche Pädagogische Hochschule Wien/Krems
Religion, Kultur, Spiritualität	Master	Kirchliche Pädagogische Hochschule Wien/Krems
Agrar- und Umweltpädagogik	Bachelor	Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik
Bildungsmanagement im ländlichen Raum	Master	Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik
Green Care – Pädagogische, beraterische und therapeutische Interventionen mit Tieren und Pflanzen	Master	Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik

Tabelle 10: Studiengänge in Wien

3. Studienschwerpunkte nach Abschlüssen

3.1. Diplom

Der Studienschwerpunkt in dem Diplomstudiengang an der Johannes Kepler Universität Linz vermittelt Qualifikationen zu einer auf wissenschaftlichen Kenntnissen und Methoden sowie sachlicher und moralischer Verantwortlichkeit beruhenden Diagnose, Analyse und Lösung wirtschaftspädagogischer und wirtschaftspädagogisch bedeutsamer Problemstellungen im Berufsbildungssystem und in der Wirtschaft selbst.

Diplom – Studienschwerpunkte	Anzahl
Wirtschaftspädagogik	1

Tabelle 11: Studienschwerpunkte Abschluss Diplom (Mehrfachnennung möglich durch unterschiedliche Schwerpunktsetzung)

3.2. Bachelor

Bachelor – Studienschwerpunkte	Anzahl
Allgemeine Erziehungswissenschaft	5
Humanwissenschaften	2
Didaktik/Methodik	2
Forschung, Evaluation	1
Heterogenität	1
Interkulturelle Bildung	1
Umweltbildung	1
Ernährungspädagogik	1

Tabelle 12: Studienschwerpunkte Abschluss Bachelor

3.3. Master

Master – Studienschwerpunkte	Anzahl
Bereich Organisation/Leitung <i>wie folgt aufgeteilt</i>	40
<i>Organisations-/Personalentwicklung</i>	13
<i>Management</i>	11
<i>Beratung</i>	11
<i>Kommunikation</i>	2
<i>Bildungspsychologie</i>	1
<i>Qualität/Qualitätsentwicklung</i>	1
<i>Wissensmanagement</i>	1
Forschung/Forschungsmethoden	10
Erwachsenenbildung/Weiterbildung <i>davon</i>	8
<i>Berufliche/Betriebliche Weiterbildung</i>	1
<i>Lebenslanges Lernen</i>	1
<i>Geragogik/Alterspädagogik</i>	1
<i>eKommunikation/eLearning</i>	1
Allgemeine Pädagogik/Erziehungswissenschaft <i>davon</i>	11
<i>Didaktik/Methodik</i>	6
<i>Lehre/Lernen</i>	2
Medienbildung und Bildungstechnologien	4
Politische Bildung	3
Gesellschaftliche Bildung	1
Umweltbildung	1
Interkulturelle Bildung	1
Heterogenität, Integration und Migration	2
Inklusion	1
Jugendbildung	1

Tabelle 13: Studienschwerpunkte Abschluss Master

3.4. Doktorat

Studienschwerpunkte	Anzahl
Forschung	2
Didaktik/Methodik	1

Tabelle 14: Studienschwerpunkte der Doktoratsstudien

3.5. Inhalte weiterer Angebote

Studienschwerpunkte	Anzahl
Beratung	5
Politische Bildung	2
Interkulturelle Bildung	2
Erlebnispädagogik/Outdoor-Training-Didaktik/Methodik	2

Tabelle 15: Studienschwerpunkte weiterer Angebote

4. Schwerpunkte der einzelnen Studiengänge nach Abschlüssen

4.1. Diplom

Diplomstudien-gänge	Ort	Schwerpunkt 1	Schwerpunkt 2	Schwerpunkt 3
Wirtschaftspädagogik	Linz	Erwachsenenbil- dung	Organisations- und Per- sonalentwicklung	

Tabelle 16: Studienschwerpunkte Abschluss Diplom

4.2. Bachelor

Bachelorstudien-gänge Kärnten	Ort	Allgemein	Schwerpunkt 1	Schwerpunkt 2
Erziehungs- und Bil- dungswissenschaft	Klagenfurt	Pädagogik	Gesellschaftliche, inter- kulturelle, geschlechter- bezogene Themen	

Tabelle 17: Studienschwerpunkte Abschluss Bachelor Kärnten

Bachelorstudiengänge Salzburg	Ort	Allgemein	Schwerpunkt 1	Schwerpunkt 2
Pädagogik	Salzburg	Pädagogik		

Tabelle 18: Studienschwerpunkte Abschluss Bachelor Salzburg

Bachelorstudiengänge Steiermark	Ort	Allgemein	Schwerpunkt 1	Schwerpunkt 2
Pädagogik	Graz	Pädagogik		

Tabelle 19: Studienschwerpunkte Abschluss Bachelor Steiermark

Bachelorstudiengänge Tirol	Ort	Allgemein	Schwerpunkt 1	Schwerpunkt 2
Erziehungswissenschaft	Innsbruck	Pädagogik		
Ernährungspädagogik	Innsbruck	Pädagogik	Didaktik/Methodik	Humanwissen- schaft
Informations- und Kom- munikations-pädagogik	Innsbruck		Humanwissenschaft	Didaktik/Methodik

Tabelle 20: Studienschwerpunkte Abschluss Bachelor Tirol

Bachelorstudiengänge Wien	Ort	Allgemein	Schwerpunkt 1	Schwerpunkt 2
Bildungswissenschaft	Wien	Pädagogik		
Agrar- und Umweltpä- dagogik	Wien		Umweltbildung	

Tabelle 21: Studienschwerpunkte Abschluss Bachelor Wien

4.3. Master

Masterstudiengänge Burgenland	Ort	Allgemein	Schwerpunkt 1	Schwerpunkt 2
Angewandtes Wissensmanagement	Eisenstadt	Forschung und Entwicklung	Wissensmanagement, Organisation, Prozessmanagement	eKommunikation, eLearning
Mentoring: Berufseinstieg professionell begleiten	Eisenstadt		Beratung	Lehren/Lernen

Tabelle 22: Studienschwerpunkte Abschluss Master Burgenland

Masterstudiengänge Kärnten	Ort	Allgemein	Schwerpunkt 1	Schwerpunkt 2
Erwachsenen- und Berufsbildung	Klagenfurt	Lebenslanges Lernen	Forschung	Organisations- und Personalentwicklung
Erwachsenenbildung/Weiterbildung	Klagenfurt	Forschung		
Global Citizenship Education	Klagenfurt		Interkulturelle Bildung	Politische Bildung
Psychoanalytic Observational Studies: Persönlichkeitsentwicklung und Lernen	Klagenfurt		Organisations- und Personalentwicklung	Bildungspsychologie

Tabelle 23: Studienschwerpunkte Abschluss Master Kärnten

Masterstudiengänge Niederösterreich	Ort	Allgemein	Schwerpunkt 1	Schwerpunkt 2
Bildungs- und Berufsberatung	Krems		Beratung	
Bildungsmanagement	Krems		Management	Organisations- und Personalentwicklung
Educational Leadership	Krems		Management, Qualitätsentwicklung	Organisations- und Personalentwicklung
Gifted Education and Coaching – Begabungsförderung und Begabencoaching in Praxis und Forschung	Krems		Beratung	
Handlungsorientierte Medienpädagogik, Spielerische Ansätze in der Jugendmedienarbeit	Krems		Medienbildung	Jugendbildung
Hochschul- und Wissensmanagement	Krems		Hochschulmanagement und Entwicklung	Organisations- und Personalentwicklung
Politische Bildung	Krems		Politische Bildung	
Professional Teaching and Training	Krems		Erwachsenenbildung	Betriebliche Aus- und Weiterbildung
Provokationspädagogik	Krems		Kommunikation/Konflikt	Beratung
Research and Innovation in Higher Education – MARIHE	Krems		Management	Organisations- und Personalentwicklung
eEducation: Bildungsprozesse innovativ gestalten	Krems		Medienbildung	Didaktik/Methodik
MedienSpielPädagogik	Krems		Medienbildung	Didaktik/Methodik
Mobile and Work Integrated Micro Learning	Krems		Medienbildung	Didaktik/Methodik
Schulmanagement: Professionell führen und nachhaltig entwickeln	Krems		Management	Organisations- und Personalentwicklung
School Building Leadership	Krems		Management	Organisations- und Personalentwicklung
Bildung und Medien	Krems		Medienbildung	Lehren/Lernen

Tabelle 24: Studienschwerpunkte Abschluss Master Niederösterreich

Masterstudiengänge Oberösterreich	Ort	Allgemein	Schwerpunkt 1	Schwerpunkt 2
Coaching-Training-Organisationsberatung	Linz		Beratung	
Hochschuldidaktik für Gesundheitsberufe	Linz		Didaktik	
Politische Bildung	Linz		Politische Bildung	
Schulmanagement	Linz	Forschung	Management	Organisations- und Personalentwicklung
European Master of Educational Management	Linz	Forschung	Management	
Supervision und Coaching in Organisationen	Linz		Beratung	

Tabelle 25: Studienschwerpunkte Abschluss Master Oberösterreich

Masterstudiengänge Salzburg	Ort	Allgemein	Schwerpunkt 1	Schwerpunkt 2
European Master of Educational Management	Seeburg	Forschung	Management	
Erziehungswissenschaft	Salzburg	Forschung		
Mentalcoaching	Salzburg	Beratung		
Supervision, Mediation und Coaching	Salzburg	Beratung		

Tabelle 26: Studienschwerpunkte Abschluss Master Salzburg

Masterstudiengänge Steiermark	Ort	Allgemein	Schwerpunkt 1	Schwerpunkt 2
Inclusive Education	Graz		Inklusion	
Weiterbildung	Graz	Forschung	Erwachsenenbildung	

Tabelle 27: Studienschwerpunkte Abschluss Master Steiermark

Masterstudiengänge Tirol	Ort	Allgemein	Schwerpunkt 1	Schwerpunkt 2
Erziehungs- und Bildungswissenschaft	Innsbruck	Pädagogik	Heterogenität	
Gender, Culture, Social Change	Innsbruck		Heterogenität	Migration
Wirtschaftspädagogik	Innsbruck		Management	Organisations- und Personalentwicklung

Tabelle 28: Studienschwerpunkte Abschluss Master Tirol

Masterstudiengänge Vorarlberg	Ort	Allgemein	Schwerpunkt 1	Schwerpunkt 2
Andragogik, Erwachsenenbildung	Feldkirch	Forschung	Didaktik/Methodik	

Tabelle 29: Studienschwerpunkte Abschluss Master Vorarlberg

Masterstudiengänge Wien	Ort	Allgemein	Schwerpunkt 1	Schwerpunkt 2
Bildungswissenschaft	Wien	Pädagogik		
Supervision und Coaching	Wien		Beratung	
Wirtschaftspädagogik	Wien	Forschung	Didaktik/Methodik	Organisations- und Personalentwicklung
Begabung – Person – Potential	Wien/Krems		Organisations- und Personalentwicklung	
Geragogik	Wien/Krems		Geragogik/Alterspädagogik	
Kommunikation & Coaching	Wien/Krems		Kommunikation	Beratung
Leadership in Non-Profit-Organisationen	Wien/Krems		Management	
Religion, Kultur und Spiritualität	Wien/Krems		Gesellschaftliche Bildung	Erwachsenenbildung
Bildungsmanagement	Wien		Beratung	Organisations- und Personalentwicklung
Green Care	Wien		Umweltbildung	

Tabelle 30: Studienschwerpunkte Abschluss Master Wien

4.4. Doktorat

Masterstudiengänge Tirol	Ort	Allgemein	Schwerpunkt 1	Schwerpunkt 2
PhD Erziehungs- und Bildungswissenschaft	Innsbruck	Forschung	Didaktik/Methodik	
PhD Program Management	Innsbruck	Forschung	Management	

Tabelle 31: Studienschwerpunkte Abschluss Promotion Tirol

Masterstudiengänge Wien	Ort	Schwerpunkt
Doktoratsstudiengang der Philosophie in Geistes- und Kulturwissenschaften, Philosophie und Bildungswissenschaft	Wien	Schwerpunkt nach Wahl in einem der Fachgebiete

Tabelle 32: Studienschwerpunkte Abschluss Promotion Wien

4.5. Inhalte weiterer Angebote

Masterstudiengänge Kärnten	Ort	Allgemein	Schwerpunkt 1	Schwerpunkt 2
Universitätslehrgang Global Citizenship	Klagenfurt		Interkulturelle Bildung	Politische Bildung

Tabelle 33: Studienschwerpunkte weitere Angebote Kärnten

Masterstudiengänge Niederösterreich	Ort	Allgemein	Schwerpunkt 1	Schwerpunkt 2
Akad. Experte Bildungs- und Berufsberatung	Krems		Beratung	
Akad. Experte Professional Teaching and Training	Krems		Erwachsenenbildung	Berufliche Aus- und Weiterbildung
Provokationspädagogik	Krems		Kommunikation/Konflikt	Beratung
eEducation – Bildungsprozesse innovativ gestalten	Krems		Medienbildung	Didaktik/Methodik
MedienSpielPädagogik	Krems		Medienbildung	Didaktik/Methodik

Tabelle 34: Studienschwerpunkte weitere Angebote Niederösterreich

Masterstudiengänge Oberösterreich	Ort	Allgemein	Schwerpunkt 1	Schwerpunkt 2
Erlebnispädagogik/Outdoor-Training	Linz		Didaktik/Methodik	
Interkulturelle Pädagogik	Linz		Interkulturelle Bildung	

Tabelle 35: Studienschwerpunkte weitere Angebote Oberösterreich

Masterstudiengänge Salzburg	Ort	Allgemein	Schwerpunkt 1	Schwerpunkt 2
Mentalcoaching	Salzburg		Beratung	
Politische Bildung	Salzburg		Politische Bildung	

Tabelle 36: Studienschwerpunkte weitere Angebote Salzburg

Masterstudiengänge Wien	Ort	Allgemein	Schwerpunkt 1	Schwerpunkt 2
Trainer/in, Berater/in für Integration Outdoor-Aktivitäten	Wien		Organisations- und Personalentwicklung	
Supervision und Coaching	Wien		Beratung	
MSc Upgrade Supervision und Coaching	Wien		Beratung	

Tabelle 37: Studienschwerpunkte weitere Angebote

5. Studiengänge

5.1. Burgenland

5.4.1. 5.1.1. Fachhochschule Burgenland

5.1.1.1. Master Angewandtes Wissensmanagement (berufsbegleitend)

Der Studiengang ist auf den Bedarf der Praxis nach Hybridfachleuten für Wissensmanagement, eLearning und eKommunikation ausgerichtet.

Schwerpunkte: Wissensmanagement und Wissensorganisation, eKommunikation und eLearning, Projekt- und Prozessmanagement, Forschung und Entwicklung

Beginn: 2001

Dauer: 4 Semester, 120 ECTS

Studieninhalte aus dem Modulkatalog: <http://www.fh-burgenland.at/index.php?id=75>

Pflichtmodule
Wissensmanagement Konzepte
Werkzeuge der Online-Kommunikation
Projekt- und Prozessmanagement
Forschungs- und Entwicklungsmethodik
Wissensmanagement Strategien
Wissensmanagement Methoden
Wissensorganisation
eLearning
Professionelles Englisch 1 und 2
Medienwerkstatt
Praxisprojekt „Meisterstück“
PM Aktuelle Themen
Masterarbeit

Tabelle 38: Master Angewandtes Wissensmanagement, Fachhochschule Burgenland

5.4.2. Private Pädagogische Hochschule Burgenland

5.1.1.2. Master Mentoring: Berufseinstieg professionell begleiten (berufsbegleitend)

Der Studiengang findet in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Steiermark, der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Graz, der Pädagogischen Hochschule Burgenland und der Karl-Franzens-Universität Graz statt. Er vermittelt die systematische Förderung von Personen, die als Mentor oder Lehrer beim Berufseinstieg professionell begleiten.

Beginn: 2012

Dauer: 4 Semester, 60 ECTSStudieninhalte aus dem Modulkatalog:

http://www.ph-burgenland.at/fileadmin/user_upload/information-ueber/studienangebot/weiterbildung/hochschullehrgangmitmaster/Mentoring.pdf

Pflichtmodule
Pädagogische Professionalität
Mentoring 1 bis 3
Kommunikation und Interaktion 1 und 2
Coaching 1 bis 3
Lehren und Lernen 1 bis 4

Tabelle 39: Master Mentoring: Berufseinstieg professionell begleiten, Pädagogische Hochschule Burgenland

5.2. Kärnten

5.4.3. 5.2.1. Alpen-Adria-Universität Klagenfurt

Alpen-Adria-Universität Klagenfurt
Institut für Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung
Abteilung Erwachsenen- und Berufsbildung
Universitätsstraße 65–67
A-9020 Klagenfurt

5.2.1.1. Bachelor Erziehungs- und Bildungswissenschaft

Schwerpunkte: Interkulturelle Bildung, Bildung, Entwicklung und Sozialisation über die Lebensspanne, Angewandte Forschungsmethoden, Geschichte und Theorie der Erziehung und Bildung, Gesellschaftliche und Institutionelle Voraussetzungen von Erziehung und Bildung, Geschlechterbezogene und Interkulturelle Kompetenzen für die Arbeit in pädagogischen Berufs- und Handlungsfeldern, Pädagogische Berufs- und Handlungsfelder

Informationen zum Studiengang: <http://www.uni-klu.ac.at/onlinebroschueren/studieninfo/de/ba/ebw>

Pflichtfach
Einführung
Bildung, Entwicklung und Sozialisation über die Lebensspanne
Forschungsmethoden I und II
Geschichte und Theorien der Erziehung und Bildung
Pädagogische Handlungstheorien
Gesellschaftliche und institutionelle Voraussetzungen von Erziehung und Bildung
Geschlechterbezogene, interkulturelle und internationale Themen in pädagogischen Berufs- und Handlungsfeldern
Pädagogische Berufs- und Handlungsfelder
Praxisbegleitung
Wahlfach
Philosophisches Propädeutikum
Organisation, Personal und Management in Non-Profit-Organisationen
Medienkultur und Medienpädagogik
Psychologische Grundlagen der Erziehungs- und Bildungswissenschaft
Feministische Wissenschaft/Gender Studies
Friedenspädagogik
Praxis
Bachelorarbeit

Tabelle 40: Bachelor Erziehungs- und Bildungswissenschaft, Alpen-Adria-Universität Klagenfurt

5.2.1.2. Master Erwachsenen- und Berufsbildung

Das Studium zielt darauf ab, die Reflexions- und Handlungsfähigkeit für erwachsenen- und berufspädagogische Felder zu erweitern.

Schwerpunkte sind:

- Analyse und Gestaltung von Prozessen lebensbegleitender Bildung
- Erforschung und Gestaltung des Zusammenhangs von Arbeit – Bildung – Lebenswelt – Lebenslauf
- Analyse und Gestaltung erwachsenengerechter Lernwelten und -kulturen
- Entwicklung und Innovation in Organisationen der Erwachsenen- und Berufsbildung

Beginn: 2009 (Curriculumsstand)

Informationen zum Studiengang: http://www.uni-klu.ac.at/rechtabt/downloads/mbl28b1_08_09.pdf

Module
Grundlagen der Erziehungs- und Bildungswissenschaft
Theorien, Geschichte und Rahmenbedingungen der Erwachsenen- und Berufsbildung
Professionelle Handlungskompetenzen in der Erwachsenen- und Berufsbildung
Anwendungsorientierte Bildungsforschung und Entwicklung in der Erwachsenen- und Berufsbildung
Praxis
Masterarbeit

Tabelle 41: Master Erwachsenen- und Berufsbildung, Alpen-Adria-Universität Klagenfurt

Tätigkeits- und Berufsfelder

- Verantwortliche Planung, Entwicklung, Durchführung und Evaluation von pädagogischen Konzepten in der Aus- und Weiterbildung
- Konzeption, Durchführung und Evaluation wissenschaftlicher Vorhaben im Bereich des lebenslangen Lernens
- Lehrende und/oder disponierende Tätigkeiten in der Erwachsenenbildung
- Konzeption und Organisation beruflicher, innerbetrieblicher Weiterbildung in Wirtschaftsunternehmen und Verwaltung (PE und OE, AMS, Arbeitsstiftungen)
- Tätigkeiten im mittleren und höheren Management von Bildungseinrichtungen (Einrichtungen der Erwachsenenbildung/Weiterbildung, Fachhochschulen, Pädagogische Hochschulen, Universitäten)
- Projektentwicklung und -tätigkeit im Bildungs-, Sozial-, Gesundheits- und Kulturbereich
- Innovations- und Qualitätsmanagement
- Selbstständige Tätigkeit im Weiterbildungssektor
- Tätigkeit in Vereinen und Initiativen (Bürger-, Frauen-, Migrantenvereine)
- Bildungs- und Weiterbildungsberatung
- Tätigkeit in internationalen Organisationen
- Als Zusatz- und Höherqualifizierung für diverse Berufsfelder in Bezug auf Analyse und Gestaltung lebensbegleitender Bildungsprozesse (Lehr-, Sozial- und Gesundheitsbereich, Dolmetsch, wirtschaftliche Berufe)

5.2.1.3. Master „Erwachsenenbildung/Weiterbildung (adult education/continuing education)“ (weiterbildend)

Der Universitätslehrgang wird in Kooperation mit dem Bundesinstitut für Erwachsenenbildung St. Wolfgang angeboten. Ziel sind die Vermittlung von aktuellen Erkenntnissen der Erwachsenen-/Weiterbildungsforschung sowie von Einzelwissenschaften als auch eine praxisorientierte und -relevante Qualifizierung der Teilnehmenden.

Schwerpunkt:

- Forschung

Beginn: 2013

Kosten: 5.750 Euro

Informationen zum Studiengang: http://www.uni-klu.ac.at/rechtabt/downloads/mbl20b10_12_13.pdf

Module
Schlüsselfragen der Erwachsenenbildungs-/Weiterbildungsforschung
Zielgruppen und Handlungsfelder der Erwachsenenbildung/Weiterbildung
Lernen und Lehren in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung
Steuerung und Organisation in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung
Kolloquium zur Masterthesis
Masterthesis

Tabelle 42: Master „Erwachsenenbildung/Weiterbildung (adult education/continuing education)“, Alpen-Adria-Universität Klagenfurt

5.2.1.4. Universitätslehrgang Global Citizenship Education (weiterbildend)

Der Lehrgang richtet sich an Personen, die in der Ausbildung und Fortbildung von Lehrern konzeptionell und/oder praktisch tätig sind. Im Sinne eines „Train-the-Trainer-Programmes“ soll eine weltoffene Politische Bildung mit Schwerpunkt auf Global Citizenship Education dieser wichtigen Gruppe von Multiplikatoren nahegebracht werden. Ferner steht der Lehrgang auch Lehrern aller Schultypen und -stufen im deutschsprachigen Raum offen, ebenso wie Teilnehmenden aus den Bereichen Erwachsenenbildung, Politik, (öffentliche) Verwaltung, Medien und Gesellschaft (Soziales), die als Multiplikatoren tätig sind.

Schwerpunkte:

- Politische Bildung
- Interkulturelle Bildung
- Globales Lernen
- Friedenspädagogik

Beginn: 2012

Kosten: 1.600 Euro für alle Studierenden mit EU-Staatsangehörigkeit, 2.400 Euro für alle Studierenden außerhalb der EU

Informationen zum Studiengang: http://www.uni-klu.ac.at/rechtabt/downloads/mbl20b14_11_12.pdf

Module
Politische Bildung in einer globalisierten Welt
Konzepte und Methoden von Global Citizenship Education
Globale Konflikte
Global Citizenship Education – Kompetenzentwicklung und Praxistransfer

Tabelle 43: Universitätslehrgang Global Citizenship Education, Alpen-Adria-Universität Klagenfurt

5.2.1.5. Master Global Citizenship Education (weiterbildend)

Der Universitätslehrgang richtet sich an Personen, die in der Ausbildung und Fortbildung von Lehrern konzeptionell und/oder praktisch tätig sind. Im Sinne eines „Train-the-Trainer-Programmes“ soll eine weltweite Politische Bildung mit Schwerpunkt auf Global Citizenship Education dieser wichtigen Gruppe von Multiplikatoren nahegebracht werden. Ferner steht der Lehrgang auch Lehrern aller Schultypen und -stufen im deutschsprachigen Raum offen, ebenso wie Teilnehmenden aus den Bereichen Erwachsenenbildung, Politik, (öffentliche) Verwaltung, Medien und Gesellschaft (Soziales), die als Multiplikatoren tätig sind.

Schwerpunkte:

- Politische Bildung
- Interkulturelle Bildung
- Globales Lernen
- Friedenspädagogik

Beginn: 2012

Kosten: 1.000 Euro für alle Studierenden mit EU-Staatsangehörigkeit, 1.600 Euro für alle Studierenden außerhalb der EU (+ 2 Semester)

Informationen zum Studiengang: http://www.uni-klu.ac.at/rechtabt/downloads/mbl20b15_11_12.pdf

Module
Politische Bildung in einer globalisierten Welt
Konzepte und Methoden von Global Citizenship Education
Globale Konflikte
Global Citizenship Education – Kompetenzentwicklung und Praxistransfer
Wissenschaftliches Arbeiten
Masterthesis

Tabelle 44: Master Global Citizenship Education, Alpen-Adria-Universität Klagenfurt

5.2.1.6. Master Psychoanalytic Observational Studies: Persönlichkeitsentwicklung und Lernen (MPO) (weiterbildend)

Psychanalytische Beobachtungsstudien: Persönlichkeitsentwicklung und Lernen (MPOS) fokussiert die emotionalen Aspekte des Lehrens und Lernens, die wesentlich zur Persönlichkeitsentwicklung bei Lehrern und Schülern beitragen. Lernen ist nur dann möglich, wenn Neugierde und der Wissensdurst gefördert werden und zugleich die Angst vor Neuem und Unbekanntem ertragen werden kann.

Schwerpunkte:

- Soziale Prozesse in Gruppen und Organisationen
- Methode der „teilnehmenden Beobachtung, Interaktionsprozesse zwischen Lehrern und Schülern
- Gruppendynamische und psychodynamische Prozesse
- Emotionale Situation der Schüler

Beginn: 2014

Kosten: 1.000 Euro, 800 Euro für Lehrer

Informationen zum Studiengang: <http://wwwg.uni-klu.ac.at/zvw-roa/mitteilungsblatt/assets/05-06/mb113b2.pdf>

Module
Interaktion in Gruppen
Persönlichkeitsentwicklung und Lernen I bis V
Beobachtung der Interaktion in der peer group
Work Discussion Seminar
Lernprozessreflexion
Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten, Wissenschaftliches Arbeiten I und II
Beobachtung der Entstehung der Eltern-Kleinkindbeziehung
Jahresarbeit
Einführung in die Psychoanalytische Entwicklungstheorie
Lernen in Organisationen
Beobachtung von Organisationen
Begleitseminar zum Lehrgangsabschluss
Masterthesis

Tabelle 45: Master Psychoanalytic Observational Studies: Persönlichkeitsentwicklung und Lernen, Alpen-Adria-Universität Klagenfurt

5.2.2. Pädagogische Hochschule Kärnten

5.2.2.1. Master Supervision, Coaching und Organisationsentwicklung

Beginn: 2006 (wird zurzeit nicht angeboten)

Informationen zum Studiengang: http://www.ph-kaernten.ac.at/fileadmin/studium/lehrgaenge/kurzinfos/MLG_SuCoOe_Kurzinfo_Stand_8-10-2012.pdf

Module
Ich und die Gruppe im Kontext von Weiterbildung
Grundlagen I und II
Gruppendynamik
Person und Rolle
Psychoanalytische Grundlagen
Beratungspraxis
Screening
Wissenschaftliches Arbeiten
Supervision im Einzel- und im Gruppensetting
Organisationsentwicklung
Team und Teamentwicklung
Supervisorische Identität
Supervision in Organisationen
Reflexion und Integration
Masterabschluss

Tabelle 46: Master Supervision, Coaching und Organisationsentwicklung, Pädagogische Hochschule Kärnten

5.3. Niederösterreich

5.3.1. Donau-Universität Krems

5.3.1.1. Master Bildungs- und Berufsberatung (4 Semester berufsbegleitend)/

Akademischer Experte Bildungs- und Berufsberatung (3 Semester berufsbegleitend)

Ziel des Lehrgangs ist es, das relevante Kompetenzniveau von Bildungs- und Berufsberater durch ein europaweit gültiges Zertifikat zu belegen (ECGC – European Career Guidance Certificate). Für die Erlangung des Abschlusses Master müssen alle sieben Module erfolgreich abgeschlossen werden (vier Module für den Abschluss Akad. Experte)

Beginn: 2014

Kosten: 8.900 Euro, 5.700 Euro Akad. Experte

Informationen zum Studiengang: <http://www.donau-uni.ac.at/de/studium/bildungsberufsberatung/index.php>

Module
Berufsfeldkompetenz
Beratungskompetenz
Sozial- und Selbstkompetenz
Methodenkompetenz
Zusätzliche Module Masterabschluss
Internationale Aspekte
Organisationsentwicklung
Wissensmanagement
Masterthesis

Tabelle 47: Master/Akademischer Experte Bildungs- und Berufsberatung, Donau-Universität Krems

5.3.1.2. Master Bildungsmanagement

Ziel ist die Vermittlung von Management-, Entwicklungs- und Führungskompetenzen im Bildungsbereich.

Kosten 9.900 Euro (zahlbar in bis zu vier Raten)

Bei Nachweis einer einschlägigen Aus- und Weiterbildung im Bildungsmanagement gilt eine reduzierte Teilnahmegebühr in Höhe von 7.800 Euro. Weitere Informationen dazu unter „Anmeldung“.

Für die Teilnahme am Seminar zum wissenschaftlichen Arbeiten (für manche Studierende verpflichtend) wird zusätzlich eine Teilnahmegebühr von 280 Euro erhoben

Informationen zum Studiengang: <http://www.donau-uni.ac.at/de/studium/bildungsmanagement/index.php>

Module
Einführung ins Bildungsmanagement
Qualitäts- und Prozessmanagement
Bildungsmarketing und PR
Gender und Diversity Management
Bildungscontrolling und Budgetierung
Rechtliche Grundlagen
Personalentwicklung
Organisationsentwicklung
Neue Medien in der Bildung
Lebensbegleitendes Lernen – Szenarien und Perspektiven
Leitung und Führung
Kommunikation und Ethik
Forschungsmethoden
Projektarbeit
Seminar zur Masterthesis
Masterthesis

Tabelle 48: Master Bildungsmanagement, Donau-Universität Krems

5.3.1.3. Master Educational Leadership – Schulmanagement (berufsbegleitend)

Der Lehrgang vermittelt Führungskompetenzen für Leitungspositionen in Bildungseinrichtungen, Management- und Organisationsentwicklungskonzepte, Unterrichtsentwicklung, Qualitätsmanagement sowie Kommunikation und Konfliktmanagement.

Kosten: 9.100 Euro Master, 4 Semester (Certified Program, 2 Semester 6.000 Euro)

Informationen zum Studiengang: <http://www.donau-uni.ac.at/de/studium/educationalleadership/index.php>

Module
Führung und Management an Schulen und Bildungsinstitutionen
Theorie und Praxis der Schulentwicklung
Personalmanagement an Bildungsinstitutionen
Kommunikation und Führung
Qualitätsmanagement an Schulen
Unterrichtsentwicklung
Theorie und Praxis mediengestützten Lernens
BWL-Grundlagen unter besonderer Berücksichtigung des Controllings von Bildungsinstitutionen
Rechtliche Grundlagen
Führung und Management an Schulen und Bildungsinstitutionen – Vertiefung
Kommunikation und Führung – Vertiefung
Gesellschaftliche Kontextualisierung von Schule: Gewaltprävention
Öffentlichkeitsarbeit für Bildungsinstitutionen
Projektarbeit
Wissenschaftliches Arbeiten und Forschungsmethodik
Seminar zur Masterthesis
Masterthesis

Tabelle 49: Master Educational Leadership – Schulmanagement, Donau-Universität Krems

5.3.1.4. Master Gifted Education and Coaching – Begabungsförderung und Begabtencoaching in Praxis und Forschung (berufsbegleitend)

Zentrale Punkte des Studiengangs sind die Erkennung von Begabungen, die Förderung sowie Beratung des Betroffenen und seines sozialen Umfeldes im schulischen wie außerschulischen Bildungssektor.

Kosten: 9.900 Euro

Informationen zum Studiengang: <http://www.donau-uni.ac.at/de/studium/giftededucation/11719/index.php>

Module
Wissen, Lernen, Begabung
Grundlagen der Kognitionswissenschaften und kognitiver Neurowissenschaften unter dem Aspekt der Begabungs- und Begabtenförderung
Neuere Konzepte der Begabungsforschung und deren Transfer in die Praxis
Didaktik und Methodik der Begabungs- und Begabtenförderung
Sonderpädagogische Anliegen bei (Hoch-)Begabung
Learning Diversity
Organisationsentwicklung unter Berücksichtigung der Begabungs- und Begabtenförderung
Pädagogisch-psychologische Testverfahren und förderorientierte Diagnostik im pädagogischen Bereich
Grundlagen des Systemischen Coachings
Beratung von Systemen
Kreativität in Bildung und Coaching
Coaching: Symptome und Interventionstools
Potenzial- und Persönlichkeitsentwicklung
Seminar zur Projektarbeit und Projektarbeit
Wissenschaftliches Arbeiten und Forschungsmethodik
Seminar zur Master-Thesis
Master-Thesis

Tabelle 50: Master Gifted Education and Coaching – Begabungsförderung und Begabtencoaching in Praxis und Forschung, Donau-Universität Krems

5.3.1.5. Master Handlungsorientierte Medienpädagogik – Spielerische Ansätze in der Jugendmedienarbeit (berufsbegleitend)

Der in Kooperation mit der Fachhochschule Köln angebotene Studiengang befasst sich mit interaktiven Unterhaltungsmedien aus pädagogischer Sicht. Er vermittelt lern- und spieltheoretische Konzepte, um diverse methodische Ansätze der Spiel-, Theater- und Erlebnispädagogik sowie der Sozialpädagogik im Praxisfeld umsetzen zu können.

Kosten: 7.200 Euro

Master, fünf Semester (3.900 Euro, Certified Programme zwei Semester)

Informationen zum Studiengang: <http://www.donau-uni.ac.at/de/studium/medienpaedagogik/index.php>

Module
Aktuell keine Inhalte online (Stand 10.4.2014)

Tabelle 51: Master Handlungsorientierte Medienpädagogik – Spielerische Ansätze in der Jugendmedienarbeit, Donau-Universität Krems

5.3.1.6. Master Hochschul- und Wissenschaftsmanagement (berufsbegleitend)

Ziel des Studiengangs ist die Erarbeitung fachlich-inhaltlicher Kompetenzen aus relevanten Bereichen von Hochschulmanagement und Hochschulentwicklung. Diese umfassen vielfältige Aspekte aus dem Management von Forschung und Lehre, der Personal- und Organisationsentwicklung, der Gestaltung von Veränderungsprozessen und Führung sowie die politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen.

Beginn: 2014

Kosten: 9.900 Euro

Informationen zum Studiengang: <http://www.donau-uni.ac.at/de/studium/hochschulmanagement/index.php>

Module
Einführung ins Bildungsmanagement
Qualitäts- und Prozessmanagement
Quality Management in Higher Education
Bildungsmarketing und PR
Gender und Diversity Management
New Public Management
Hochschulrecht
Personalentwicklung
Organisationsentwicklung
Systems in Transition
Neue Medien in der Bildung
Management of LLL – New Educational Markets
Wissenschaftssysteme
Internationalisierung
Leitung und Führung
Kommunikation und Ethik
Seminar zu Forschungsmethoden
Projektarbeit
Module
Seminar zur Master-Thesis
Master-Thesis

Tabelle 52: Master Hochschul- und Wissenschaftsmanagement, Donau-Universität Krems

5.3.1.7. Master Politische Bildung

Der Lehrgang hat zum Ziel, Berufsgruppen aus den Bereichen Bildung, Politik, (öffentliche) Verwaltung, Medien, Gesellschaft und Soziales theoretische und praktische Fähigkeiten zu vermitteln, um Themen der Politischen Bildung bzw. zentrale Problemstellungen aus Politik und Gesellschaft in größeren Zusammenhängen erkennen und im Rahmen der beruflichen Tätigkeit weitervermitteln zu können.

Kosten: 9.800 Euro

Informationen zum Studiengang: <http://www.donau-uni.ac.at/de/studium/politischebildung/index.php>

Module 2013/2014
Grundlagen der Politischen Bildung
Politik und Medien
Rechtliche, politische und mediale Strukturen in EU-ropa
Studienreise Brüssel: Politik und EU-ropäische Öffentlichkeit
Politische Bildung und Partizipation
Politik, Recht und Kommunikation
EU-ropäische Politische Kommunikation und politischer Wettbewerb in EU-ropa
Politisches Alltagsverständnis und Gesellschaft
Verfassungswirklichkeit und politische Entscheidungsprozesse in der EU
Politik, Wirtschaft und Interessensvertretung
Politische Kultur in EU-ropa

Tabelle 53: Master Politische Bildung, Donau-Universität Krems

5.3.1.8. Master Professional Teaching and Training (berufsbegleitend)

Ziel des Lehrgangs ist die Vermittlung umfassender Kenntnisse und der Erwerb professioneller Handlungskompetenz im Bereich der betrieblichen Aus- und Weiterbildung, der schulischen beruflichen Bildung, der Erwachsenenbildung und im Hochschulsektor.

Beginn: 2014

Kosten: 14.900 Euro, Master, vier Semester

8.900 Euro, Akademische/r Experte/in

Informationen zum Studiengang: <http://www.donau-uni.ac.at/de/studium/teachingtraining/index.php>

Module
Vermittlung von Wissen und Know-how
Vermittlung von Sozialkompetenzen
Kernprozesse der Bildung
Vermittlung von Handlungskompetenzen
Erfahrungslernen und arbeitsintegriertes Lernen
Selbstgesteuertes und selbstorganisiertes Lernen
Zusätzliche Module Abschluss Master of Arts
Innovationskompetenzen
Kollektives organisationales Lernen
Internationale und interkulturelle Aspekte der Weiterbildung

Tabelle 54: Master Professional Teaching and Training, Donau-Universität Krems

5.3.1.9. Master Provokationspädagogik (berufsbegleitend)

Der Lehrgang vermittelt Methoden und Techniken wie Transformation und Deeskalation in schwierigen Unterrichts- und Betreuungssituationen.

Kosten: 7.200 Euro, Master, vier Semester
5.560 Euro, Akademischer Experte, drei Semester
4.100 Euro, Certified Programme, zwei Semester

Informationen zum Studiengang: <http://www.donau-uni.ac.at/de/studium/provokativpaedagogik/index.php>

Module
Pädagogisches Denken und Handeln
Ansätze und Theorien der Konfliktbewältigung und Gewaltprävention
Grundlagen Mediation, Supervision, Coaching und Gewaltfreie Kommunikation
Implikationen sexueller Äußerungsformen
Zusätzliche Module Master of Arts
Gewaltprävention Vertiefung (Anti-Diskriminierung)
Theaterpädagogische Körperarbeit
Jugendforschung
Methoden der empirischen Sozialforschung

Tabelle 55: Master Provokationspädagogik, Donau-Universität Krems

5.3.1.10. Master Research and Innovation in Higher Education – MARIHE (Erasmus Mundus) (Englisch)

Der Studiengang findet in Kooperation mit der University of Tampere (Finnland) und der Beijing Normal University statt. Der Studiengang vermittelt Managementkompetenzen für Führungspositionen, internationale Unternehmen und Organisationen.

Beginn: 2012

Kosten: 12.000 Euro

Vollzeit

Informationen zum Studiengang: <http://www.donau-uni.ac.at/de/studium/marihe/index.php>

Module 1st sem Danube University Krems/Österreich
Systems in Transition I
New Public Management
Quality Management
Management of LLL – New Educational Markets
Human Resources Management
Research and Innovation Management
Language Course
Module 2nd sem University of Tampere/Finland
Systems in Transition II
Concepts and Theories for HE Research and Innovation Studies
Theories of Organization and Change in HE Institutions and Research Institutions
Financial Management and Funding in HE, Research and Innovation
Entrepreneurial HEIs and the role of HEIs in Innovation Systems
Research Methods I
Language Course
Module 3rd sem Beijing Normal University/China
Systems in Transition III
Higher Education & Society, Governance and Policy
Reforms in Higher Education
Research Methods II

Module 3rd sem Beijing Normal University/China
Research and Innovation in HE: insight from practice
Language Course
Module 4th sem University of Applied Sciences Osnabrück/Deutschland
Leadership and Change
Management Game
Master Thesis
Module 4th sem University of Tampere/Danube University Krems
Master Thesis

Tabelle 56: Master Research and Innovation in Higher Education, Donau-Universität Krems und andere

5.3.1.11. Master eEducation – Bildungsprozesse innovativ gestalten

Ziel des Studiengangs ist die Vermittlung von praktischen und theoretischen Kompetenzen im Umgang mit Neuen Medien und Web 2.0-Technologien für das Lehren und Lernen in verschiedenen pädagogischen Feldern (u.a. e-Learning, Blended Learning und Online-Lernen).

Beginn: 2014

Kosten: 7.900 Euro, Master of Arts, vier Semester (4.600 Euro Certified Programme, zwei Semester)

Informationen zum Studiengang: <http://www.donau-uni.ac.at/de/studium/eeducation/index.php>

Module
Medienpädagogik und -didaktik
Medientechnologische Grundlagen und Standards
Bildungstechnologie
Multimedia Design
Didaktisches Design
Kognitions- und Motivationspsychologie
Kommunikationstheorie
Digitale Mediensozialisation

Zusätzliche Module für den Abschluss Master of Arts
Bildungstechnologie Vertiefung
Didaktisches Design Vertiefung
Corporate eLearning
Wissensmanagement und eLearning
Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten
Seminar zur Projektarbeit
Projektarbeit
Wissenschaftstheorie
Forschungsmethoden
Zusätzliche Module für den Abschluss Master of Arts
Seminar zur Master-Thesis
Master-Thesis

Tabelle 57: Master eEducation – Lernen und Lehren mit Neuen Medien, Donau-Universität Krems

5.3.1.12. Master MedienSpielPädagogik (berufsbegleitend)

Der Lehrgang vermittelt die didaktisch optimale Verwendung von partizipativen Unterhaltungsmedien und Computerspielen in klassischen Unterrichtssituationen, insbesondere auch Kompetenzen im Umgang mit bewährten Methoden und Zugängen aus den Bereichen der Spiel-, Theater- und Medienpädagogik. Ziel ist die Umsetzung eines zeitgemäßen unterhaltsamen Unterrichts innerhalb der strukturellen Grenzen unseres Bildungssystems in der Aus- und Weiterbildung.

Kosten: 7.200 Euro, Master, fünf Semester

4.700 Euro, Akad. Experte/Expertin, drei Semester

3.900 Euro, Certified Programme, zwei Semester

Informationen zum Studiengang: <http://www.donau-uni.ac.at/de/studium/medienspielpaedagogik/index.php>

Module
Medienpädagogische Grundlagen
Medienethik & Jugendschutz
Soziales Lernen, Informelles Lernen in interaktiven Medienwelten
Gestaltung spielerischer Lernumgebungen, Medienrecht
Theaterpädagogik, Einführung in die Entwicklung digitaler Lernspiele
Kernkompetenz: Innovative Education 1 und 2
Theory of Games and Future Media
Präsentation der Projektarbeit, Research Methods
Philosophy of Science (wissenschaftliches Arbeiten)
Verteidigung der Masterthese

Tabelle 58: Master MedienSpielPädagogik, Donau-Universität Krems

5.3.1.13. Master Mobile and Work Integrated MicroLearning (berufsbegleitend)

Ziel des Studiengangs ist es, Fachkräfte zu qualifizieren, auf Micro-Content basierende Formen von technologieunterstütztem Lernen einzusetzen, zu begleiten, zu steuern und zu evaluieren und so zur Umwandlung von Firmen, Institutionen und Verwaltung in nachhaltig lernende Organisationen beitragen zu können.

Kosten: 11.900 Euro

Informationen zum Studiengang: http://www.donau-uni.ac.at/de/studium/mobile_work_integrated_microlearning/index.php

Module
Keine Modulliste online

Tabelle 59: Master Mobile and Work Integrated MicroLearning, Donau-Universität Krems

5.3.2. Pädagogische Hochschule Niederösterreich

5.3.2.1. Master „Schulmanagement: Professionell führen und nachhaltig entwickeln“

Der Studiengang wird in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Oberösterreich und der Johannes Kepler Universität Linz angeboten. Ziel ist die Persönlichkeitsbildung und Professionalisierung in Leitungspositionen. Der Lehrgang richtet sich an Schulleiter und Nachwuchskräfte für die Führung und Leitung von Bildungseinrichtungen.

Beginn: 2013/2014

Informationen zum Studiengang: <http://www.ph-noe.ac.at/studienangebot/masterlehrgaenge/schulmanagement.html>

Module
Führen und Leiten I und II
Personalentwicklung und Teamentwicklung I und II
Qualitätsmanagement und Qualitätsentwicklung
Schul- und Unterrichtsentwicklung I und II
Außenbeziehung und Öffnung von Bildungseinrichtungen
Forschungsmethoden und Forschungspraxis I und II

Tabelle 60: Master „Schulmanagement: Professionell führen und nachhaltig entwickeln“, Pädagogische Hochschule Niederösterreich

5.3.2.2. Master in School Building Leadership (Englisch)

Der Studiengang wird in Kooperation mit dem Mercy College New York angeboten. Ziel ist die Vorbereitung auf Leitungs- und Managementaufgaben in Schulen und Bildungseinrichtungen.

Beginn: 2013

Ende: 2015

Informationen zum Studiengang: http://www.ph-noe.ac.at/fileadmin/ausbildung/Masterlehrgang/Studienplan_Master_of_Science_in_School_Building_Leadership.pdf

Module
Issues and Trends in American Education
Professional School Administrator and Supervisor
Organization of the Community Relations Program
Managing the Teaching Learning Process

Critical Issues in Special Education for General Education Leaders
School Finance
School Law
Clinic for School Administrators
Internship I and II

Tabelle 61: Master in School Building Leadership, Pädagogische Hochschule Niederösterreich in Kooperation mit Mercy College New York

5.3.2.3. Master für Bildung und Medien – eEducation

Der Studiengang soll die Studierenden befähigen, mediengestützte Lehr- und Lernarrangements wissenschaftlich fundiert zu erforschen, zu analysieren, zu planen, zu gestalten und zu evaluieren. Der Studiengang wird in Kooperation mit der Fernuniversität Hagen angeboten.

Beginn: 2008 (Hagen)

Informationen zum Studiengang: <http://www.fernuni-hagen.de/KSW/mabm>

Module
Lehren und Lernen in der Wissensgesellschaft
(Bildungswissenschaftliche) Voraussetzungen für den Einsatz von neuen Lehr-Lernformen
Gestaltung und Entwicklung von neuen Medien
(Anwendungsbezogene) Bildungsforschung
Anwendungsfelder und Handlungsbedingungen
Gesellschaftliche Rahmenbedingungen
Wahlmodul

Tabelle 62: Master für Bildung und Medien – eEducation, Pädagogische Hochschule Niederösterreich in Kooperation mit der Fernuniversität Hagen

5.5. Oberösterreich

5.5.1. Fachhochschule Oberösterreich, Linz

5.5.1.1. Master Coaching – Training – Organisationsberatung (CTO) (weiterbildend, Blended Learning)

Der Studiengang befähigt zur selbstständigen Begleitung von Personen, Teams, Lern-, Ausbildungs-, Trainingsgruppen und Organisationen im Prozess der persönlichen und organisationalen Veränderung.

Beginn: 2012

Kosten: 12.500 Euro

Informationen zum Studiengang: <http://www.fh-ooe.at/cto>

Module
Grundlagen der Erwachsenenpädagogik und Erwachsenenbildung
Personalentwicklung 1 und 2
Grundlagen der Moderation
Trainingsdesign und -methoden 1 bis 3
Teamentwicklung
Konstituierung Coaching
Exploration
Coaching Anwendung – Umsetzung 1 bis 4 – Peer-Groups
Theorie und Praxis der Kommunikation 1 und 2
Kommunikation und Gesprächsführung 1 und 2
Contacting/Contracting – Auftragsklärung 1 bis 4
Standardsituationen der Moderation
Trainingsassistenz 1 und 2
Coaching-Kompetenzen
Grundlagen der Organisationsberatung 1 bis 3
Systemischer Konstruktivismus
Dialog und Gestalt
Architektur und Design des Beratungsprozesses 1 und 2

Spezielle Beratungsaufgaben in den Phasen der Organisations- und Unternehmensentwicklung 1 bis 3
Empirische Sozialforschung 1 und 2
Coaching von Konflikten
Veränderungsmanagement 1 bis 3
Qualitätssicherung – Evaluierung in CTO 1 und 2
Review Study und Begleitseminar 1 und 2
Trainingskonzept – Zertifizierung
Qualitätssicherung als Coach
Masterthesis

Tabelle 63: Master Coaching – Training – Organisationsberatung (CTO), Fachhochschule Oberösterreich

5.5.2. Fachhochschule Gesundheitsberufe Oberösterreich, Linz

5.5.2.1. Master Hochschuldidaktik für Gesundheitsberufe

Der Studiengang beschäftigt sich mit allen Aspekten von Lernen, Lehren und Forschung in der Aus-, Fort- und Weiterbildung für Gesundheitsberufe. Er qualifiziert für Lehr- und Leitungsaufgaben in Bildungseinrichtungen für Gesundheitsberufe sowie für die Hochschulentwicklung und Expertise in Forschungsfragen.

Beginn: 2013

Kosten: 2.500 Euro/Semester (10.000 Euro gesamt)

Informationen zum Studiengang: <http://www.fh-gesundheitsberufe.at/index.php?id=262>

Module
Selbst- und Sozialkompetenzen I bis III
Arbeits-, Betriebs- und Organisationsprozesse
Bildungsmanagement
Wissenschaft und Forschung I bis III
Gesundheitswissenschaft
Wahlpflichtfach
Masterthesis
Bildungswissenschaft und Psychologie

Hochschuldidaktik I und II
Berufspraktika

Tabelle 64: Master Hochschuldidaktik für Gesundheitsberufe, Fachhochschule Gesundheitsberufe Oberösterreich

5.5.3. Johannes Kepler Universität Linz

5.5.3.1. Master Politische Bildung

Der Studiengang vermittelt Qualifikationen und Kompetenzen in den Bereichen Politische Urteilskompetenz, Politische Handlungskompetenz, Politikbezogene Methoden- und Forschungskompetenz, Medienkompetenz, Soziale Kompetenz, Pädagogische Kompetenz, Didaktisch-methodische Kompetenz sowie (Selbst-)Reflexion.

Informationen zum Studiengang: <http://www.jku.at/content/e262/e242/e2380/e48433/e48452>

Pflichtmodule
Grundlagen politischer Bildung
Politik, Medien & Kultur
Gender
Erziehungswissenschaft
Forschungsmethoden und Forschungspraxis
Wahlmodule
Ergänzung zur bisherigen Qualifikation
Berufsorientierte Schwerpunktsetzung
Politische Ideen und Systeme
Politik und Recht
Historische Grundlagen
Grundlagen der Didaktik
Sozialgeschichte
Global Studies
Wirtschaft
Zeitgeschichte
Masterarbeit

Tabelle 65: Master Politische Bildung, Johannes Kepler Universität Linz

5.5.3.2. Diplom Wirtschaftspädagogik

Der Studiengang vermittelt die Fähigkeit zu einer auf wissenschaftlichen Kenntnissen und Methoden sowie sachlicher und moralischer Verantwortlichkeit beruhenden Diagnose, Analyse und Lösung wirtschaftspädagogischer und wirtschaftspädagogisch bedeutsamer Problemstellungen im Berufsbildungssystem und in der Wirtschaft selbst.

Mögliche Berufsfelder sind

- die Lehrtätigkeit in berufsbildenden mittleren und höheren Schulen,
- die Lehrtätigkeit in der Erwachsenenbildung,
- die Lehr- und Organisationstätigkeit im Bildungsbereich von Unternehmen,
- die Lehr- und Organisationstätigkeit im Bildungsbereich von Behörden, Kammern, Vereinen, Verbänden,
- die Tätigkeit in kaufmännischen Berufen höheren Niveaus,
- die selbstständige Tätigkeit im Bereich der Unternehmens-, Organisations-, Management- und Personalberatung.

Informationen zum Studiengang: <http://www.jku.at/content/e262/e242/e2380/e2319>

Pflichtmodule
Einführung in die Wirtschaftswissenschaften
Kernkompetenzen aus der Betriebswirtschaftslehre
Kernkompetenzen aus der Volkswirtschaftslehre
Einführung in die Erziehungswissenschaft und Wirtschaftspädagogik
Schulpraktikum
Recht für Wirtschaftspädagogik
Englisch
Statistik
Einführung in die Informationsverarbeitung
Technik wissenschaftlichen Arbeitens und Gender Studies
Betriebswirtschaftliches Schwerpunktfach I und II
Wirtschaftspädagogik
Betriebliche Bildung, Berufspädagogik und Erwachsenenbildung
Erziehungswissenschaft und Psychologie
Schulpraktikum I und II
Forschungsmethodik

Wahlmodule
Vertiefung Betriebliche Bildung und Berufspädagogik
Psychologie
Soziale Kompetenz
Wirtschaftsinformatik und Informationstechnologie
Wirtschaftsgeschichte
Kulturgeschichte des Denkens über die Wirtschaft
Wirtschaftsphilosophie
Vertiefung Kernkompetenzen aus der Betriebswirtschaftslehre
Kernkompetenzen II aus der Volkswirtschaftslehre
Vertiefung Englisch oder eine andere lebende Fremdsprache
Ein sozialwissenschaftliches/sozialwirtschaftliches Modul aus einem anderen Curriculum der SOWI-Fakultät der JKU
Diplomarbeit

Tabelle 66: Diplom Wirtschaftspädagogik, Johannes Kepler Universität Linz

5.5.3.3. Master Schulmanagement (weiterbildend)

Ziel des Universitätslehrgangs „Aufbaustudium Schulmanagement“ ist es, die für Führungspersonen im Bildungsbereich erforderlichen pädagogischen, funktionsbezogenen, sozialen und personalen Kompetenzen aufzubauen und weiterzuentwickeln. Dabei werden Kompetenzen in folgenden inhaltlichen Bereichen erworben:

- Führen und Leiten in Bildungseinrichtungen
- Personalentwicklung und Teamentwicklung
- Qualitätsmanagement und Qualitätsentwicklung
- Schul- und Unterrichtsentwicklung
- Außenbeziehung und Öffnung von Bildungseinrichtungen
- Forschungsmethoden und Forschungspraxis

Informationen zum Studiengang: <http://www.jku.at/content/e262/e242/e3081/e171764>

Module
Führen und Leiten in Bildungseinrichtungen
Personalentwicklung und Teamentwicklung
Qualitätsmanagement und Qualitätsentwicklung
Schul- und Unterrichtsentwicklung
Außenbeziehungen und Öffnung von Bildungseinrichtungen
Forschungsmethoden und Forschungspraxis
Aktuelle Themen und Trends in der Bildungsentwicklung
Freie Studienleistungen
Masterthesis

Tabelle 67: Master Schulmanagement, Johannes Kepler Universität Linz

5.5.4. Private Pädagogische Hochschule der Diözese Linz

5.5.4.1. European Master of Educational Management (Bildungsmanagement) (Englisch, weiterbildend)

Der Studiengang richtet sich an Führungskräfte im Bildungsbereich und beinhaltet die Themen „Leadership, Human Resource Management, Finance Management, Change Management, Knowledge Management und Pedagogy“. Kooperationspartner bei dem Studiengang sind:

- University of Applied Management Erding (Deutschland)
- Private University Seekirchen (Österreich)
- Riga Teacher Training and Educational Management Academy (Lettland)
- Pädagogische Hochschule der Diözese Linz (Österreich)

Beginn: 2013

Informationen zum Studiengang: <http://www.phdl.at/?id=2068>

Module
Framework of Educational Management
Pedagogy I and II
Educational Management I and II
Leadership in Educational Institutions I and II
Research Methods
Application-oriented Module I and II
Master Thesis

Tabelle 68: European Master of Educational Management (Bildungsmanagement), Private Pädagogische Hochschule der Diözese Linz

5.5.4.2. Master Supervision und Coaching in Organisationen (weiterbildend)

Ziel des Studiengangs ist die Vermittlung von professionellen Beratungsansätzen, die sich an den Zielen und Aufgaben von Menschen in ihrem beruflichen Kontext in unterschiedlichen Arbeitsfeldern orientieren. Im Rahmen der Organisationsentwicklung fokussieren Supervision und Beratung die Reflexionskompetenz von Führungskräften und Mitarbeitenden.

Beginn: 2009

Informationen zum Studiengang: <http://www.phdl.at/?id=1215>

Module
Prozess I bis III (Reflexion, Individuelle Prozesse, Supervisionsmethoden, Interventions-techniken)
Lehr- und Lernsupervision I und II
Selbsterfahrung und E-Learning
Methoden I und II
Rolle und Kommunikation
Supervision & Coaching – Arbeitsfelder & Grenzen
Organisation I und II
Arbeitsfelder
Theorie (Organisationstheorie, Supervision I und II)
Prozessanalyse & Integration
Wissenschaftliche Methoden
Masterthesis

Tabelle 69: Master Supervision und Coaching in Organisationen, Private Pädagogische Hochschule der Diözese Linz

5.5.4.3. Hochschullehrgang Erlebnispädagogik/Outdoor-Training (weiterbildend)

Der Studiengang vermittelt praktische Kompetenz und theoretisches Wissen zur Planung und Leitung erlebnispädagogischer Maßnahmen in den jeweiligen Arbeitsfeldern. Dabei soll ein selbstbestimmtes, reflektiertes, kreatives und erwachsenengerechtes Lernen gefördert werden.

Beginn: 2014

Kosten: 6.980 Euro

Informationen zum Studiengang: <http://www.phdl.at/?id=1757>

Module
E-Learning und Theoretische Grundlagen I und II
Erlebnispädagogische Methoden und Übungen I
Sicherheitsstandards und Recht in der Erlebnispädagogik, Soziale Kompetenzen
Land-Art, Ökologie und erlebnispädagogische Methoden II
Gruppenprozesse, Erlebnispädagogik-Projekte und Peergruppenarbeit
Erlebnispädagogische Methoden und Übungen III, Settings und Beratungsformen
Organisationsentwicklung, Praxisprojekt und Transfer
Abenteuer Schule, Erlebnispädagogische Methoden und Übungen IV und Erste Hilfe
Wissenschaftliches Arbeiten und Abschlussarbeit

Tabelle 70: Hochschullehrgang Erlebnispädagogik/Outdoor-Training, Private Pädagogische Hochschule der Diözese Linz

5.5.4.4. Lehrgang Interkulturelle Pädagogik (weiterbildend)

Der Studiengang vermittelt das Grundverständnis für verschiedene Kulturen, Hintergrundwissen über Migrationsbewegungen, bietet Konzepte für Integration und praktische Anleitungen für den Umgang mit Schulklassen und Arbeitsgruppen von Menschen, die verschiedenen Kulturen angehören.

Beginn: 2014

Kosten: 2.750 Euro

Informationen zum Studiengang: <http://www.phdl.at/?id=1757>

Module
(Inter-)Kulturelle Identität
Gleichheit und Verschiedenheit
Migration
Integration
Interkulturelle Projekte

Tabelle 71: Lehrgang Interkulturelle Pädagogik, Private Pädagogische Hochschule der Diözese Linz

5.6. Salzburg

5.6.1. Privatuniversität Schloss Seeburg

5.6.1.1. European Master of Educational Management (Englisch)

Der Studiengang bereitet auf Leitungs- und Führungsaufgaben in Bildungseinrichtungen für Jung und Alt, national wie international vor. Informationen zum Studiengang: http://www.uni-seeburg.at/Educational_Management.363.0.html

Module
Framework of Educational Management
Pedagogy I and II
Educational Management I and II
Leadership in Educational Institutions I and II
Research Methods
Application-oriented Module I and II
Master Thesis

Tabelle 72: European Master of Educational Management, Privatuniversität Schloss Seeburg

5.6.2. Paris-Lodron-Universität Salzburg

5.6.2.1. Bachelor Pädagogik

Der Studiengang vermittelt grundlegendes pädagogisches Wissen und darauf bezogene handlungsrelevante Kompetenzen und Fähigkeiten.

Informationen zum Studiengang: https://online.uni-salzburg.at/plus_online/wbMitteilungsblaetter.display?pNr=95887

Pflichtmodule
Grundwissen Pädagogik: Einführung in das Studium der Erziehungswissenschaft
Grundwissen Pädagogik: Theorien der Erziehung und Bildung (mit besonderer Berücksichtigung von Bildungsinstitutionen)
Grundwissen Pädagogik: Theorien des Lehrens und Lernens
Grundwissen Pädagogik: Einführung in die Pädagogische Psychologie und Entwicklungspsychologie
Grundwissen Pädagogik: Ausgewählte Aspekte der Problemgeschichte und aktuelle Probleme der Pädagogik
Grundwissen Pädagogik: Wissenschaftstheorie
Pädagogische Methodenkompetenz: Sozialwissenschaftliche Methodologie
Pädagogische Methodenkompetenz: Einführung in die Datenerhebungsmethoden
Pädagogische Methodenkompetenz: Einführung in die Statistik
Pädagogische Methodenkompetenz: Grundlagen der Evaluation
Pädagogische Methodenkompetenz: Einführung in die qualitative Sozialforschung
Pädagogische Theorie-Praxis-Kompetenz: Pädagogische Berufsfelder und Schlüsselqualifikationen
Pädagogische Theorie-Praxis-Kompetenz: Pädagogisches Handeln
Pädagogische Theorie-Praxis-Kompetenz: Pädagogische Diagnostik
Pädagogische Theorie-Praxis-Kompetenz: Pädagogische Beratung und Intervention
Pädagogische Theorie-Praxis-Kompetenz: Besprechung von Fallgeschichten
Pädagogische Theorie-Praxis-Kompetenz: Lehrveranstaltung zur Pflichtpraxis

Wahlpflichtmodule
Freie Wahlfächer (empfohlen: Soziologie, Psychologie, Frauen- und Geschlechterforschung (Gender Studies))
Pflichtmodule
Pflichtpraxis
Bachelorarbeit

Tabelle 73: Bachelor Pädagogik, Paris-Lodron-Universität Salzburg

5.6.2.2. Master Erziehungswissenschaft

Der Studiengang baut auf den Bachelorstudiengang auf und vertieft pädagogisches Wissen und darauf bezogene handlungsrelevante Kompetenzen und Fähigkeiten.

Informationen zum Studiengang: https://online.uni-salzburg.at/plus_online/wbMitteilungsblaetter.display?pNr=95888

Module
Vertiefende sozialwissenschaftliche Methoden: Multivariate Auswertungsverfahren
Vertiefende sozialwissenschaftliche Methoden: Methoden qualitativer Sozialforschung
Vertiefende Theorien und Metatheorien: Aktuelle Probleme erziehungswissenschaftlicher Theoriebildung: Darstellung, Analyse, Vergleich
Vertiefende Theorien und Metatheorien: Wissenschaftstheoretische Diskussion pädagogischer Themen
Beratung wissenschaftlicher Abschlussarbeiten
Wahlpflichtmodule
Freie Wahlfächer (spezielle Methoden und Theorien)
Wissenschaftliche Spezialisierung
Masterarbeit

Tabelle 74: Master Pädagogik, Paris-Lodron-Universität Salzburg

5.6.2.3. Universitätslehrgang Mentalcoaching (weiterbildend)

Der Universitätslehrgang vermittelt fachliche, unternehmerische und persönliche Kompetenzen zur selbstständigen Durchführung von Mentalcoaching mit Einzelpersonen und Gruppen. Er vermittelt Kommunikations- und Beratungsgrundlagen, Methodik des mentalen Ansatzes im Coaching, Krisenintervention, Berufspraxis mit begleitender Supervision; Unternehmerische Kompetenz: Rechtliche Fragen und Berufsidentität, BWL-Grundlagen; Persönliche Kompetenz: Selbsterfahrung, Berufsethik

Kosten 13.000 Euro

Informationen zum Studiengang: <http://www.uni-salzburg.at/index.php?id=28688&MP=94-61019>

Module
Methodik des mentalen Ansatzes im Coaching
Krisenintervention
Einführung in beratungsrelevante Themen
Gruppenselbsterfahrung und Berufsethik
Betriebsführung
Supervision und Berufspraxis

Tabelle 75: Universitätslehrgang Mentalcoaching, Paris-Lodron-Universität Salzburg

5.6.2.4. Master Mentalcoaching (weiterbildend)

Der Studiengang beinhaltet Methodik des Mentalcoachings, Beratungsgrundlagen, Krisenintervention, Berufspraxis mit Supervision, Recht, Ethik, Selbsterfahrung, Fachdidaktik. Wissenschaftliche Theorien zu mentalrelevanten Forschungsbereichen. Wissenschaftliche Methoden zur Forschung, Qualitätssicherung, Evaluation und Dokumentation.

Kosten: 18.600 Euro

Informationen zum Studiengang: <http://www.uni-salzburg.at/index.php?id=28674&MP=94-61019>

Module
Statistik und Methodenlehre
Qualitative Forschungsmethoden
Masterseminar
Allgemeine Psychologie
Biologische Psychologie
Differenzielle und Persönlichkeitspsychologie
Entwicklungspsychologie
Sozialpsychologie
Methodik des mentalen Ansatzes im Coaching
Krisenintervention
Einführung in beratungsrelevante Themen
Gruppenselbsterfahrung, Berufsethik
Betriebsführung
Supervision, Berufspraxis

Tabelle 76: Master Mentalcoaching, Paris-Lodron-Universität Salzburg

5.6.2.5. Master Supervision, Mediation und Coaching (weiterbildend)

Der Studiengang beinhaltet psychologische und theoretische Grundlagen der Supervision, der Mediation und des Coachings; rechtliche und ökonomische Rahmenbedingungen; umfassende praktische Übungsteile in allen drei Beratungsformaten.

Kosten: 13.960 Euro

Informationen zum Studiengang: <http://www.uni-salzburg.at/index.php?id=28689&MP=94-61019>

Module
Einführung in die verschiedenen Beratungsformate und in die Rolle als Berater/in
Psychologische Grundlagen der Supervision, der Mediation und des Coachings
Coaching
Supervision
Mediation
Rechtliche und ökonomische Rahmenbedingungen
Master-Thesis
Praxis

Tabelle 77: Master Supervision, Mediation und Coaching, Paris-Lodron-Universität Salzburg

5.6.2.6. Universitätslehrgang Politische Bildung (Akad.) (weiterbildend)

Zielsetzung des Universitätslehrgangs ist die Vermittlung von Wissen und Kenntnissen über gesellschaftspolitische Inhalte und Entwicklungen, die Entwicklung von analytischen Fähigkeiten und Einsichten sowie die Initiierung der Bereitschaft zu verantwortungsbewusstem sozialen und politischen Handeln.

Kosten: 1.140 Euro

Veranstaltungsort: Schloss Hofen, Lochau, Vorarlberg

Informationen zum Studiengang: <http://www.uni-salzburg.at/index.php?id=28661&MP=94-61019>

Module
Grundelemente des österreichischen politischen Systems
Österreichische Zeitgeschichte
Massenmedien in Österreich
Wirtschaft und Wirtschaftspolitik in Österreich

Österreich in der internationalen Politik: Kalter Krieg, Neutralität, EU-Mitgliedschaft
Nord-Süd-Konflikt und Österreich
Vergleichende Politik: Europa und USA
Normen, Werte, geistige und weltanschauliche Grundlagen der Demokratie
Wissenschaftliche Exkursion

Tabelle 78: Universitätslehrgang Politische Bildung, Paris-Lodron-Universität Salzburg

5.7. Steiermark

5.7.1. Karl-Franzens-Universität Graz

5.7.1.1. Bachelor Pädagogik

Der Studiengang vermittelt eine fundierte Einführung in grundlegende Modelle, Theorien und Methoden der Erziehungs- und Bildungswissenschaften und gibt einen Überblick über Strukturen und Funktionen in Institutionen von Erziehung und Bildung.

Informationen zum Studiengang: https://online.uni-graz.at/kfu_online/wbMitteilungsblaetter.display?pNr=510878

Module Themenbereich A: Pädagogik – Individuum – Gesellschaft
Pädagogische Grundlagen und Grundbegriffe
Pädagogische Probleme in Geschichte und Gegenwart
Angewandte Grundlagenforschung der Allgemeinen Pädagogik
Module Themenbereich B: Trans- und interdisziplinäre Zugänge der Erziehungs- und Bildungswissenschaft
Psychologische und soziologische Grundlagen der Erziehungs- und Bildungswissenschaft
Anthropologische Grundlagen und Einführung in die Geschlechter- und Sozialforschung
Module Themenbereich C: Methodologie und Wissenschaftstheorie
Grundlagen wissenschaftlicher Forschung
Einführung in die empirische Forschung
Vertiefung in empirischer Forschung

Module Themenbereich D: Analyse und Organisation pädagogischer Handlungs- und Berufsfelder
Orientierung im Pädagogikstudium
Methodische und didaktische Aspekte pädagogischen Handelns
Organisation und Management in pädagogischen Handlungs- und Berufsfeldern
Gebundenes Wahlfach
Freie Wahlfächer
Bachelorarbeit
Verpflichtende Praxis

Tabelle 79: Bachelor Pädagogik, Karl-Franzens-Universität Graz

5.7.1.2. Master Inclusive Education

Der Studiengang vermittelt die fachlichen wissenschaftlichen Grundlagen zum Fach Inklusion, u.a. mit dem heterogenen Bildungs- und Erziehungsbedarf von Menschen akzeptierend umzugehen, Partizipation in Bezug auf Bildung, Kultur, Arbeit und Gesellschaft zu fördern und der sozialen Marginalisierung und Ausgrenzung entgegenzuwirken.

Informationen zum Studiengang: https://online.uni-graz.at/kfu_online/wbMitteilungsblaetter.display?pNr=510906

Module
Theoriebezogene Analyse von inklusionspädagogischen Modellen, Prozessen und Institutionen
Diagnostik und Intervention bei speziellem Erziehungs- und Bildungsbedarf
Handlungskompetenzen in der Inklusiven Pädagogik
Forschungsmethoden und deren Anwendung in der Inklusiven Pädagogik
Empirische Forschung und Evaluation in der Inklusiven Pädagogik
Allgemeine Pädagogik/Sozialpädagogik
Freie Wahlfächer
Masterarbeit
Masterprüfung

Tabelle 80: Master Inclusive Education, Karl-Franzens-Universität Graz

5.7.1.3. Master Weiterbildung – Lebensbegleitende Bildung

Ziel ist die Vermittlung grundlegender wissenschaftlicher Kenntnisse und Methoden sowie pädagogischer Schlüsselkompetenzen. Das Studium soll außerdem den Transfer neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse in die künftige Berufswelt ermöglichen.

Informationen zum Studiengang: <http://www.uni-graz.at/zv1www/mi070620q.pdf>

Module Wissenschaftsorientierung
Einführung in die Erwachsenenbildung/Weiterbildung
Bildung und Gesellschaft
Problem- und Personengeschichte
Interkulturelles – Internationales
Bildungskonzeptionen
Bildungsorganisationen
Lebenswelten
Module Handlungsorientierung
Lernende Erwachsene
Didaktik – Methodik
Praxisfelder
Lernorte – Medien
Module Forschungsorientierung
Forschungsseminar: Forschungsmethoden
Masterarbeit: Erkenntnisgewinn

Tabelle 81: Master Weiterbildung, Karl-Franzens-Universität Graz

5.8. Tirol

5.8.1. Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

5.8.1.1. Master Erziehungs- und Bildungswissenschaft

Der Studiengang vermittelt den aktuellen Stand der Forschung mit Fokus auf die Thematisierung der sozialen Wirklichkeit gesellschaftlicher Heterogenität. Dabei sollen die Wechselwirkungen von age, class, disability, gender, race, body and sexual orientation als unterschiedliche Dimensionen sozialer Ungleichheit und Differenzordnungen verstanden und erklärt werden. Dieses Wissen soll in verschiedenen beruflichen Kontexten umgesetzt werden.

Beginn: 2007

Informationen zum Studiengang: <http://www.uibk.ac.at/studium/angebot/ma-erziehungs-und-bildungswissenschaft>

Pflichtmodule
Erziehung und Bildung unter den Bedingungen von Heterogenität: sozial- und gesellschaftstheoretische Zugänge
Erziehung und Bildung unter den Bedingungen von Heterogenität: subjekt- und sozialisationstheoretische Zugänge
Handlungskonzepte und -kompetenzen im Umgang mit Heterogenität
Seminar zur Masterarbeit
Verteidigung der Masterarbeit (Defensio)
Wahlmodule
Kindheit und Erziehung in heterogenen Lebenswelten
Vertiefung: Kindheit und Erziehung in heterogenen Lebenswelten
Methoden: Forschungsmethoden und -praktikum zum Wahlmodul Kindheit und Erziehung in heterogenen Lebenswelten
Körper in Kultur, Erziehung und Bildung
Vertiefung: Körper in Kultur, Erziehung und Bildung
Methoden: Forschungsmethoden und -praktikum zum Wahlmodul Körper in Kultur, Erziehung und Bildung
Das Unbewusste in Erziehung, Bildung und Kultur
Vertiefung: Das Unbewusste in Erziehung, Bildung und Kultur
Methoden: Forschungsmethoden und -praktikum zum Wahlmodul Das Unbewusste in Erziehung, Bildung und Kultur
Interkulturelle und rassismuskritische Bildung

Wahlmodule
Vertiefung: Interkulturelle und rassismuskritische Bildung
Methoden: Forschungsmethoden und -praktikum zum Wahlmodul Interkulturelle und rassismuskritische Bildung
Lebensphasen, Biografie und Generationenverhältnisse
Vertiefung: Lebensphasen, Biografie und Generationenverhältnisse
Methoden: Forschungsmethoden und -praktikum zum Wahlmodul Lebensphasen, Biografie und Generationenverhältnisse

Tabelle 82: Master Erziehungs- und Bildungswissenschaft, Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

5.8.1.2. Bachelor Erziehungswissenschaft

Ziel des Studiengangs ist die Vermittlung wissenschaftlich fundierter theorie- und methoden-gestützter problemlösungs- und praxisorientierter Handlungskompetenzen. Hinzu kommt die Befähigung, gesellschaftliche Selbstbeschreibungen in problemorientierter, kritischer und eingreifender Weise zu formulieren und Lösungen zu erarbeiten.

Beginn: 2008

Informationen zum Studiengang: <http://www.uibk.ac.at/studium/angebot/ba-erziehungswissenschaft>

Pflichtmodule Grundlagen der Erziehungswissenschaft: Geschichte und Begriffe I bis VI
Das Studium der Erziehungswissenschaft
Einführung in die Erziehungs- und Bildungswissenschaft
Grundformen pädagogischen Handelns und pädagogischer Handlungsfelder
Gesellschaftstheoretische Grundlagen von Erziehung und Bildung
Bildung als Weltbezug und Selbsterkenntnis
Entwicklungs- und sozialisationstheoretische Grundlagen von Erziehung und Bildung
Spezialfragen von Entwicklung und Sozialisation
Historische und Anthropologische Grundlagen: Einführung
Anthropologie und Pädagogik
Institutionen und Prozesse von Erziehung und Bildung: Lehren und Lernen – Rahmenbedingungen und Handlungsformen
Lehren und Lernen – Angebotsspektrum
Erziehungs- und sozialwissenschaftliche Basisliteratur

Pflichtmodul Wissenschaftstheorie der Erziehungswissenschaft und Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens

Grundlagen und Praxis wissenschaftlichen Arbeitens

Überblick über Forschungsmethoden

Wissenschaftstheorie und Methodologie der Erziehungswissenschaft

Pflichtmodul Grundlagen der Erziehungswissenschaft: Konzepte und Bereiche I bis VI

Lebenslauf und sozialer Wandel: Zeiten und Räume zum Lernen und Leben

Lernen für das Leben: Grundprinzip und Schlüsselkompetenz

Grundlagen und Entwicklung der Psychoanalyse

Handlungsfelder psychoanalytischer Pädagogik und psychosozialer Arbeit

Grundfragen kritischer Geschlechterforschung

Geschichte, Konzepte und Begriffe kritischer Geschlechterforschung

Grundlagen der Inklusiven Pädagogik

Einführung in Disability Studies

Einführung in die Medienpädagogik

Konzepte der Medienkompetenz und Medienbildung

Einführung in die Migrationspädagogik

Geschichte, Konzepte und Begriffe Migrationspädagogik

Pflichtmodul: Kommunikations- und Handlungskompetenzen I bis III

Pädagogische und psychosoziale Organisationen: Institutionen und ihre Dynamiken

Bildung und Politik

Grundlagen pädagogischer Professionalität

Psychosoziale Intervention in pädagogischen Kontexten

Spezielle Kommunikations- und Handlungskompetenzen 1 und 2

Pflichtmodul: Forschungsmethoden der Erziehungswissenschaft
Qualitative Forschungsmethoden der Erziehungswissenschaft
Quantitative Forschungsmethoden der Erziehungswissenschaft
Pflichtmodul: Außerfachliche Kompetenzen
Pflichtmodul: Grundlagen der Erziehungswissenschaft: Vertiefung I und II
Bachelorarbeit

Tabelle 83: Bachelor Pädagogik, Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

5.8.1.3. Master Gender, Culture and Social Change

Der Studiengang thematisiert Gender als hierarchisierende Strukturkategorie in enger Verknüpfung mit den Kategorien der ethnischen Zugehörigkeit und der sozialen Klasse in postnationalen und postkolonialen Konstellationen.

Die Studierenden erwerben fachübergreifende und multidisziplinäre wissenschaftliche und berufsorientierte Kompetenzen, die sowohl im Bereich der wissenschaftlichen Grundlagen- und der empirischen Forschung als auch in den verschiedensten Berufsfeldern (z.B. Bildung, Verwaltung, Politik) in unterschiedlichen Institutionen (z.B. nationale und internationale Organisationen, NGOs, Non-profit-Organisationen, Wirtschaftsunternehmen) Anwendung finden können.

Beginn: 2010

Informationen zum Studiengang: <http://www.uibk.ac.at/studium/angebot/ma-gender-culture-and-social-change>

Pflichtmodule
Theorien und Geschichte der Geschlechterverhältnisse I und II
Differenz und Heterogenität in Migrationsgesellschaften I und II
Begleitseminar zur Masterarbeit

Wahlmodule
Gender und Ökonomie I und II
Geschlecht, Ethnizität und Kultur
Geschlecht, Ethnizität und Sprache
Geschlecht und Recht: Normen und Normierungen
Geschlecht, Ethnizität und Medien
Gender und Globalisierung
Praxis
Modul aus einem (anderen) an den beteiligten Fakultäten eingerichteten Masterstudium

Tabelle 84: Master Gender, Culture and Social Change, Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

5.8.1.4. PhD Erziehungs- und Bildungswissenschaft (Doktoratsstudium)

Der Studiengang vermittelt die Kompetenz, wissenschaftliche Arbeiten zu verfassen, die den internationalen Standards begutachteter Publikationen entsprechen, fachrelevante Forschungsmethoden und Theorien produktiv zu machen, wissenschaftliche Foren zu organisieren, Erkenntnisse aus den Spezialgebieten zu diskutieren und vorzutragen.

Beginn: 2008

Informationen zum Studiengang: <http://www.uibk.ac.at/studium/angebot/phd-erziehungs-und-bildungswissenschaft>

Pflichtmodule
Forschungswerkstatt Erziehungs- und Bildungsforschung I bis III
Generische Kompetenzen
Theorie-Methoden-Modul I und II
Lehrprojekt
Tagungen und Kongresse
Verteidigung der Dissertation (Rigorosum)
Wahlmodule
Wahlmodul mit insgesamt 15 ECTS-AP Erziehungs- und Bildungsforschung IV bis VI
Zusatzqualifikation Leitungskompetenzen

Tabelle 85: PhD Erziehungs- und Bildungswissenschaft, Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

5.8.1.5. Master Wirtschaftspädagogik

Der Studiengang kombiniert eine bereits erworbene wirtschaftswissenschaftliche Ausbildung mit einer pädagogischen Qualifizierung. Ausbildungsziel ist ein Kompetenzaufbau auf universitärem Niveau, der zu einer Berufsbefähigung sowohl in wirtschaftlichen, pädagogischen als auch wissenschaftlichen Handlungsfeldern führt. Dies schließt insbesondere die Förderung einer kritischen, ethisch-reflexiven Haltung und eine intensive Auseinandersetzung der Studierenden mit ihrer beruflichen Identitätsentwicklung ein.

Folgendes Kompetenzprofil soll im Studium erreicht werden:

- Fachkompetenzen: Wissen und Urteilsfähigkeit im Hinblick auf zukünftige wirtschaftliche, pädagogische oder wissenschaftliche Tätigkeitsfelder
- Sozialkompetenzen: insbesondere berufsfeldorientierte Ausprägung von Teamfähigkeit, Kommunikations-, Konflikt- und Kooperationsfähigkeiten sowie Führungsfähigkeiten
- Selbstkompetenzen: Fähigkeit und Bereitschaft zur Selbstorganisation und reflexiver Identitätsentwicklung

Beginn: 2009

Informationen zum Studiengang: <http://www.uibk.ac.at/studium/angebot/ma-wirtschaftspaedagogik>

Pflichtmodule
Einführung in die Wirtschaftspädagogik
Einführung in die Theorien sozio-ökonomischer Erziehung
Lehren und Lernen als Beruf
Management und Entwicklung von Bildungsorganisationen
Didaktik der wirtschaftsberuflichen Bildung I
Didaktik der wirtschaftsberuflichen Bildung II
Begleitveranstaltung zum Schulpraktikum
Begleitseminar zur Masterarbeit
Wahlmodule
Teaching-Learning-Relation-Management I: Assessment beruflicher Kompetenzen
Teaching-Learning-Relation-Management II: Klassenführung und Disziplin
Teaching-Learning-Relation-Management III: Coaching und Supervision
Human-Technology-Relation-Management: E-Learning
Human-Relation-Management I: Interkulturelle Personalentwicklung
Human-Relation-Management II: Beschäftigungsorientierte Beratung
Human-Relation-Management III: Lerngruppen moderieren, beraten und begleiten

Wahlmodule

Ein Modul aus den Modulen der an der Fakultät für Betriebswirtschaft angebotenen Masterstudien

Tabelle 86: Master Wirtschaftspädagogik, Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

5.8.1.6. PhD Program Management (Doktoratsstudium)

Der Studiengang dient der Weiterentwicklung der Befähigung zu selbstständiger wissenschaftlicher Arbeit. Absolventen finden ihr berufliches Tätigkeitsfeld

- an Universitäten,
- in Forschungsinstitutionen und anderen postsekundären Bildungseinrichtungen,
- in Forschungsabteilungen öffentlicher und privater, nationaler und internationaler Institutionen,
- in leitenden Positionen von Organisationen.

Beginn: 2008

Informationen zum Studiengang: <http://www.uibk.ac.at/studium/angebot/phd-phd-program-management>

Pflichtmodule

Methodologie

Quantitative Forschungsmethoden

Qualitative Forschungsmethoden

Forschungsseminar I aus dem Feld der Dissertation

Forschungsseminar II aus dem Feld der Dissertation

Forschungsseminar aus einem Nachbargebiet der Dissertation

Literaturreview

Forschungsvorhaben

Verteidigung der Dissertation (Rigorosum)

Wissenschaftliches Schreiben

Generische Kompetenzen

Wissenschaftliche Kommunikation

Tabelle 87: PhD Program Management, Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

5.8.2. Pädagogische Hochschule Tirol, Innsbruck

5.8.2.1. Bachelor Ernährungspädagogik

Der Studiengang fokussiert Fragen einer lebensnahen und zeitgemäßen Esskultur in Theorie und Praxis und die didaktisch-methodische Aufarbeitung. Absolventen unterrichten an berufsbildenden mittleren und höheren Schulen und in der Erwachsenenbildung.

Schwerpunkte: Humanwissenschaften, Erziehungswissenschaften, Pädagogische Soziologie und Psychologie, Prävention, Public Health, Grundlagen des Unterrichtens, Welt der Forschung

6 Semester, 180 EC

Informationen zum Studiengang: <http://www.ph-tirol.ac.at/de/content/studiengang-ern%C3%A4hrungsp%C3%A4dagogik>

Module
Studieneingangsphase
Einführung in die Humanwissenschaften
Grundlagen des Unterrichtens an BMHS
Ernährungswissenschaft
Kompetenzen im Service- und Küchenmanagement I und II
Ergänzungsmodul – Einschlägige Vorbildung
Persönlichkeitsentwicklung Jugendlicher in der Berufsbildung
Methoden, Medien und Bildungsstandards in der Berufspädagogik
Arbeitswissenschaft und Betriebsmanagement
Ernährungswissenschaft und -technologie
Forschen im berufsfeldbezogenen Kontext
Jugendliche in der Berufswelt
Großküchenmanagement in der Unterrichtspraxis
Neues Lehren und Lernen in der Lebensmitteltechnologie
Professionalisierung im Küchen- und Restaurantmanagement
Getränkemanagement
Leistungsfeststellung, Leistungsbeurteilung und Evaluation

Module
Gesellschaftliche & globale Aspekte der BP
Gesundheit und Ernährung als pädagogische Herausforderung
Erziehung und Bildung in der Berufspädagogik
Spezialisierung im Küchen- und Restaurantmanagement
Ernährungspsychologie – Basis für Ernährungsberatung
Wissenschaft und Forschung 1 und 2
Projekt- und Eventmanagement
Individuelle Ernährungskonzepte Ernährungspädagogik für Jung und Alt Ernährung, Bewegung und Prävention
Prävention und Public Health
Zielgruppenorientiertes Küchen- und Restaurantmanagement
Ernährungsbiografie und Gesundheitserziehung
Schulpraktikum
Heterogenität als pädagogische Herausforderung Diversität und interkulturelle Pädagogik Erwachsenenpädagogik
Professionalisierung in der Fachtheorie der Ernährungspädagogik
Professionalisierung in der Fachpraxis der Ernährungspädagogik
Kreatives Kochen

Tabelle 88: Bachelor Ernährungspädagogik, Pädagogische Hochschule Tirol

5.8.2.2. Bachelor Informations- und Kommunikationspädagogik

Der Studiengang fokussiert die Auseinandersetzung mit Neuen Medien und dem didaktisch-methodischen Einsatz dieser Werkzeuge. Absolventen unterrichten an berufsbildenden mittleren und höheren Schulen und in der Erwachsenenbildung.

Schwerpunkte: Humanwissenschaften, Lebenswelt der Jugendlichen, Betriebswirtschaft, Grundlagen des Unterrichtens, Welt der Forschung

6 Semester, 180 EC

Informationen zum Studiengang: <http://www.ph-tirol.ac.at/de/content/studiengang-informations-und-kommunikationsp%C3%A4dagogik>

Module
Studieneingangsphase
Einführung in die Humanwissenschaften
Grundlagen des Unterrichtens an BMHS
Basismodul Angewandte Informatik
Basismodul Informations- und Officemanagement
Persönlichkeitsentwicklung Jugendlicher in der Berufsbildung
Methoden, Medien und Bildungsstandards in der Berufspädagogik
Vertiefungsmodul 1 und 2 Angewandte Informatik
Vertiefungsmodul Informations- und Officemanagement
Basismodul Betriebswirtschaft
Forschen im berufsfeldbezogenen Kontext
Jugendliche in der Berufswelt
Spezialisierung Informations- und Officemanagement
Basismodul Webdesign und Bildbearbeitung
Leistungsfeststellung, Leistungsbeurteilung und Evaluation
Gesellschaftliche und globale Aspekte der Berufspädagogik
Spezialisierung Angewandte Informatik
Erziehung und Bildung in der Berufspädagogik
Vertiefungsmodul Webdesign und Bildbearbeitung

Module
Wissenschaft und Forschung im Berufsfeld 1 und 2
Publishing und Multimedia
Vertiefungsmodul Betriebswirtschaft
Diversität und interkulturelles Lernen mit fachwissenschaftlichem Schwerpunkt
Innovative Lernszenarien
Schulpraktikum
Heterogenität Spezifische Ansätze Erwachsenenpädagogik
Aktuelle Entwicklungen und Trends der IKT
Spezialisierung Betriebswirtschaft

Tabelle 89: Bachelor Informations- & Kommunikationspädagogik, Pädagogische Hochschule Tirol

5.9. Vorarlberg

5.9.1. Pädagogische Hochschule Vorarlberg, Feldkirch

Liechtensteiner Straße 33, 6800 Feldkirch, Österreich
+43 5522 31199500

5.9.1.1. Master Andragogik/Erwachsenenbildung (berufsbegleitend)

Ziele des Studiengangs sind die Qualifizierung in der Wissenschaft zur Bildung Erwachsener, professionelle methodisch-didaktische Ausbildung zur Ausübung forschungsorientierter selbstständiger Tätigkeiten in den Bildungsbereichen Erwachsener auf akademischem Niveau.

Schwerpunkte:

- Theorie, Didaktik, Methodik, Forschung
- Handlung, Praxis
- Prozesswissen, Prozessentwicklung, Prozesshandeln
- Transfer (Transdisziplinarität, Transnationalität, Transkulturalität)

Beginn: 2012

4 Semester, 120 EC

Kosten: 7.800 Euro

Informationen zum Studiengang: http://www.ph-vorarlberg.ac.at/fileadmin/user_upload/RED_alles/pdfs/Masterlehrgang_Andragogik_Erwachsenenbildung/AM3-WorkloadML_Studieninformation_-2013-11-14_01.pdf

Module Theorie, Didaktik, Methodik, Forschung
Theorie, Didaktik/Methodik/Forschung für Andragogik I (Grundlagen) bis III
Masterthesis – Wissenschaftliche Kompetenzen
Module Handeln, Praxis
Handlungsorientierte Grundlagen der Andragogik/Erwachsenenbildung
Handlungsdimensionen der Andragogik/Erwachsenenbildung I und II
Masterthesis – Handlungsorientierung
Module Prozesswissen/Prozessentwicklung/Prozesshandeln
Prozesswissen, -entwicklung und -handeln in Andragogik/Erwachsenenbildung I und II
Steuerung dynamischer Prozesse in der Andragogik/Erwachsenenbildung
Masterthesis – Prozessorientierte Reflexion

Module Transfer
Transfer – transdisziplinär
Transfer – transnational
Transfer – kulturell
Masterthesis – Transfer

Tabelle 90: Master Andragogik/Erwachsenenbildung, Pädagogische Hochschule Vorarlberg

5.10. Wien

5.10.1. Universität Wien „Alma Mater Rudolphina“

5.10.1.1. Bachelor Bildungswissenschaft

Der Studiengang vermittelt folgende Kompetenzen: grundlegende Qualifikationen für wissenschaftliches Arbeiten im sozialen/pädagogischen Berufsfeld und Qualifikationen, die zu einem weiterführenden Studium befähigen.

Informationen zum Studiengang: [http://studentpoint.univie.ac.at/vor-dem-studium/detailansicht/studium/033-645/?tx_univiestudentpoint_pi1\[back-pid\]=96352&cHash=4b282144c707c9bc3b3b0519b1ff5098](http://studentpoint.univie.ac.at/vor-dem-studium/detailansicht/studium/033-645/?tx_univiestudentpoint_pi1[back-pid]=96352&cHash=4b282144c707c9bc3b3b0519b1ff5098)

Pflichtmodule
Einführung in das Studium der Bildungswissenschaft
Bildung, Lehren und Lernen
Gegenstandstheorie der Bildungswissenschaft
Bildung, Gesellschaft und Individuum
Methodologie und Methoden der Bildungswissenschaft
Pflicht- und Wahlmodule
Bildung im Wandel (Education and Change)
Lernen und Lehren (Curriculum and Instruction)
Inklusive Pädagogik bei speziellem Bedarf (Special Needs and Inclusive Education)
Bildung, Beratung und Entwicklung über die Lebensalter (Education, Councelling and Human Development)
Wissenschaftstheorie in der Bildungswissenschaft
Forschungspraktikum Bachelorarbeit
Erweiterungcurricula

Tabelle 91: Bachelor Bildungswissenschaft, Universität Wien

5.10.1.2. Master Bildungswissenschaft

Der Studiengang baut vertiefend auf den Bachelorstudiengang Bildungswissenschaft auf.

Informationen zum Studiengang: [http://studentpoint.univie.ac.at/vor-dem-studium/detailansicht/studium/066-848/?tx_univiestudentpoint_pi1\[back-pid\]=96352&cHash=b8659e58824e3b546eb2bdd263e61cc0](http://studentpoint.univie.ac.at/vor-dem-studium/detailansicht/studium/066-848/?tx_univiestudentpoint_pi1[back-pid]=96352&cHash=b8659e58824e3b546eb2bdd263e61cc0)

Pflichtmodule
Bildungswissenschaft als Disziplin
Wissenschaftstheorie und bildungswissenschaftliche Forschungsmethoden
Gegenstandstheorie
Alternative Pflichtmodule
Bildung, Medien und gesellschaftliche Transformation
Lehren und Lernen
Inklusive Pädagogik bei speziellem Bedarf
Bildung, Beratung und Entwicklung über die Lebensalter
Wahlmodule
Bildungs- und Erziehungstheorien im internationalen und historischen Vergleich
Didaktik: Lehren und Lernen mit Medien
Spezielle ethische Fragestellungen
Anthropologie und Pädagogik
Bildung – Alterität – Kultur(alität)
Bildung, Sozialisation und Gesellschaft
Bildung und Gender
Beratung und Beratungsforschung
Wissenschaftspraktikum
Masterarbeit
Begleitseminar
Masterprüfung

Tabelle 92: Master Bildungswissenschaft, Universität Wien

5.10.1.3. Doktoratsstudium der Philosophie in Geistes- und Kulturwissenschaften, Philosophie und Bildungswissenschaft

Das Studium dient der Weiterentwicklung der Befähigung zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten sowie der Heranbildung und Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses.

Curriculum § 3 Aufbau des Studiums

Beginn: 2002

Informationen zum Studiengang: [http://studentpoint.univie.ac.at/vor-dem-studium/detailansicht/studium/792-xxx/?tx_univiestudentpoint_pi1\[backpid\]=96352&cHash=2d8494971ef2083dfa3aed700243b274](http://studentpoint.univie.ac.at/vor-dem-studium/detailansicht/studium/792-xxx/?tx_univiestudentpoint_pi1[backpid]=96352&cHash=2d8494971ef2083dfa3aed700243b274)

5.10.1.4. Akademisch geprüfte/r Trainer/in/Berater/in für Integrative Outdoor-Aktivitäten® (weiterbildend)

Der Studiengang fokussiert die Auseinandersetzung mit outdoorbezogenem handlungsorientierten Lernen in den Bereichen Persönlichkeitsentwicklung sowie Personal-, Team- und Organisationsentwicklung.

Beginn: 2015

Kosten: 7.600 Euro

Informationen zum Studiengang: <http://www.postgraduatecenter.at/lehrgaenge/bildung-soziales/integrative-outdoor-aktivitaeten>

Module
Grundthemen der Integrativen Outdoor-Aktivitäten
Theorie handlungsorientierter Ansätze
Methoden der Integrativen Outdoor-Aktivitäten
Persönlichkeitsentwicklung nach dem Ansatz Integrative Outdoor-Aktivitäten
Personal-, Team- und Organisationsentwicklung nach dem Ansatz Integrative Outdoor-Aktivitäten
Selbsterfahrung
Praxis, Supervision und Lerngruppen

Tabelle 93: Akademisch geprüfte/r Trainer/in/Berater/in für Integrative Outdoor-Aktivitäten®, Universität Wien

5.10.1.5. Universitätslehrgang Supervision und Coaching (Akademischer Supervisor und Coach) (weiterbildend)

Der Studiengang umfasst neben systemischen und psychoanalytischen Zugängen auch Konfliktmanagement, Lehr- und Lernsupervision, Peergroups und praxisnahe Seminare.

Beginn: 2014

Kosten: 9.000 Euro

Informationen zum Studiengang: <http://www.postgraduatecenter.at/lehrgaenge/bildung-soziales/supervision-und-coaching>

Module
Rolle und Identität als Supervisor/in und Coach
Theorien und Methoden von Supervision und Coaching
Supervision und Coaching im Spannungsfeld von Person und Organisation
Peer Group
Abschlussarbeit
Praktikum

Tabelle 94: Akademische/r Supervisor/in und Coach, Universität Wien

5.10.1.6. Universitätslehrgang Master of Science in Supervision und Coaching (weiterbildend)

Der Studiengang hat zum Ziel, die theoretisch-wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Supervision und Coaching zu eröffnen und zu vertiefen. Supervisorisches Handeln soll im Rahmen des Lehrgangs theoriegeleitet reflektiert und wissenschaftlich analysiert werden.

Beginn: 2014

Kosten: 11.300 Euro (zzgl. 200 Euro Aufnahmegebühr)

Informationen zum Studiengang: <http://www.postgraduatecenter.at/lehrgaenge/bildung-soziales/supervision-und-coaching>

Module
Rolle und Identität als Supervisor/in und Coach
Theorien und Methoden von Supervision und Coaching
Supervision und Coaching im Spannungsfeld von Person und Organisation
Peer Group
Wissenschaftliche Kolloquien
Seminararbeiten und eine Masterarbeit
Praktikum

Tabelle 95: Master in Supervision und Coaching, Universität Wien

5.10.1.7. Universitätslehrgang MSc Upgrade Supervision und Coaching (weiterbildend)

Das MSc-Upgrade hat zum Ziel, die theoretisch-wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Supervision und Coaching zu eröffnen und zu vertiefen. Supervisorisches Handeln soll im Rahmen des Lehrgangs theoriegeleitet reflektiert und wissenschaftlich analysiert werden.

Beginn: 2014

Kosten: 2.500 Euro (zzgl. 200 Euro Aufnahmegebühr)

Informationen zum Studiengang: <http://www.postgraduatecenter.at/lehrgaenge/bildung-soziales/supervision-und-coaching-upgrade-msc/#c339532>

Inhalte
Aktuelle Theorien von Supervision und Coaching
Auseinandersetzung mit sozialwissenschaftlichen Forschungsmethoden
Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens

Tabelle 96: MSc Upgrade Supervision und Coaching, Universität Wien

5.10.2. Wirtschaftsuniversität Wien

5.10.2.1. Master Wirtschaftspädagoge

Der Studiengang vermittelt sozial- und wirtschaftswissenschaftliche – vor allem betriebswirtschaftliche – Inhalte, die Gestaltung von Lehr-Lernprozessen, Forschung und Lehre. Berufsfelder sind berufsbildende Schulen, Aufgabenfelder in der betrieblichen Aus- und Weiterbildung, Personalentwicklung sowie in beratenden Berufen.

Informationen zum Studiengang: <http://www.wu.ac.at/programs/master/wipaed>

Pflichtmodule
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre einschließlich Wirtschaftsinformatik
Lehrverhaltenstraining einschließlich schulische Orientierungsphase
Wirtschaftsdidaktik I und II
Didaktik der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre I und II
Didaktik des Rechnungswesens
Didaktik der Wirtschaftsinformatik und Neue Medien
Didaktik der Volkswirtschaftslehre
Betriebswirtschaftliche Vernetzung
Erziehungswissenschaftliche Fragestellungen I und II
Wirtschaftspädagogische Fragestellungen I und II
Vertiefung wirtschaftspädagogischer Fragestellungen
Begleitseminar zur Masterarbeit
Begleitveranstaltung zu den schulpraktischen Studien
Wahlfächer aus dem Bereich der Betriebswirtschaftslehre
Betriebswirtschaftslehre der Klein- und Mittelbetriebe (Entrepreneurship) unter didaktischem Aspekt
Externes Rechnungswesen unter didaktischem Aspekt
Finanzierung unter didaktischem Aspekt
Gender- und Diversitätsmanagement unter didaktischem Aspekt
Internes Rechnungswesen unter didaktischem Aspekt
Marketing unter didaktischem Aspekt

Wahlfächer aus dem Bereich der Betriebswirtschaftslehre
Nachhaltiges Management unter didaktischem Aspekt
Nonprofit Management unter didaktischem Aspekt
Prozess- und Projektmanagement unter didaktischem Aspekt
Wahlfächer aus dem Bereich der Wirtschaftspädagogik und Erziehungswissenschaft
Arbeiten in der Übungsfirma
Betriebliche Weiterbildung
Bildungsökonomie
Volkswirtschaftslehre unter didaktischem Aspekt
Innovative Methoden in der ökonomischen Bildung
Differenzierung und Diversität in der ökonomischen Bildung
Englisch als Arbeitssprache in der ökonomischen Bildung
Entrepreneurship Erziehung
Gender- und diversitysensible Pädagogik

Tabelle 97: Master Wirtschaftspädagoge, Wirtschaftsuniversität Wien

5.10.3. Kirchliche Pädagogische Hochschule Wien/Krems

5.10.3.1. Master Begabung – Person – Potential (weiterbildend)

Der Studiengang integriert die Beachtung der Wertefrage und der Wertebildung als Dimension einer ethisch verantwortlichen Begabungsförderung. Die Durchführung des Lehrgangs erfolgt in Kooperation mit der PH Nordwestschweiz und über diese mit deren Kooperationspartnern, der University of Connecticut, USA, und der PH Karlsruhe.

Schwerpunkte: Persönlichkeitsbildung, Personalentwicklung

Beginn: 2013, 6 Semester, 120 ECTS

Kosten: 7.800 Euro, zusätzliche Kosten für optionale (Auslands-)Exkursion

Informationen zum Studiengang: <http://www.kphvie.ac.at/zentrum-fuer-weiterbildung/bildung-religion/begabung-person-potential.html>

Module
BBF und Personalisieren
Werte in der Begabungsentwicklung 1 bis 3
Person- und wertorientiertes Basisprojekt & wissenschaftsorientiertes Arbeiten 1 bis 3
Begabungskulturen – Lernwelten – Sinnstiftung 1 und 2
Neurowissenschaftliche Grundlagen
Begabungsentwicklung in Gesellschaft, Kultur und Schule
Online-Wahlmodul
BBF im Kontext von Migration und interkultureller Begegnung
Person- und wertorientierte BBF in Theorie und Praxis 1 und 2
Personale Entwicklung – Supervision – Reflexion 1 und 2
BBF in außerunterrichtlicher Betreuung sowie in der Freizeitpädagogik
Mastermodul

Tabelle 98: Master Begabung – Person – Potential , Kirchliche Pädagogische Hochschule Wien/Krems

5.10.3.2. Master Geragogik (weiterbildend)

Der Studiengang vermittelt die für die Gestaltung und Umsetzung von Lern- und Bildungsprozessen im und für das Alter(n) notwendigen wissenschaftlichen und praktischen Grundlagen. Besonders berücksichtigt werden die didaktischen Grundsätze des ganzheitlichen Lernens wie beispielsweise die enge Verbindung von Theorie und Praxis, die Förderung von Wahrnehmungskompetenz, die Anregung zu eigenständigem Arbeiten und die Stärkung der kommunikativen Lehrveranstaltungsstruktur.

Schwerpunkte: Lern- und Bildungsprozesse im Alter

Beginn: 2013, 6 Semester, 120 ECTS

Kosten: 7.800 Euro, zusätzliche Kosten für Aufenthaltskosten für dislozierte Phasen

Informationen zum Studiengang: <http://www.kphvie.ac.at/weiterbildung/zentrum-fuer-weiterbildung/bildung-religion/geragogik.html>

Module
Einführung in das Studium – Reflexion des ersten Jahres
Alter & Geragogik 1 Grundlagen
Alter und Geragogik 2 Altern, Lernen und Bildung
Altern & Geragogik 3 Altern & Lebenslauf
Projektmanagement
Praxis & Intervention
Arbeit und Arbeitswelt, Alltag und Wohnen
Intergenerationelles Lernen, Pluralismus und Migration
Engagement in der Gesellschaft, Freizeit und kulturelle Bildung
Schwerpunkt Praxis
Reflexion und Evaluation der geragogischen Praxis
Forschungsprojekt im Kontext der Fachpraxis
Interdisziplinäre Fallanalysen
Masterthesis, Begleitseminare

Tabelle 99: Master Geragogik, Kirchliche Pädagogische Hochschule Wien/Krems

5.10.3.3. Master Kommunikation & Coaching (weiterbildend)

Der Studiengang zielt darauf ab, für die Teilnehmenden eine psychologisch und wissenschaftlich fundierte und auf die eigene Persönlichkeit bezogene, bewusste Erweiterung der kommunikativen Handlungsspielräume herzustellen. Diese sollen vorrangig zum Erreichen von beabsichtigten kommunikativen Zielen im Berufsalltag um- und einsetzbar gemacht werden.

Schwerpunkte: Kommunikation und Beratung

Beginn: 2013, 6 Semester, 120 ECTS

Kosten: 7.800 Euro, zusätzliche Kosten für Aufenthaltskosten für dislozierte Phasen

Informationen zum Studiengang: <http://www.kphvie.ac.at/zentrum-fuer-weiterbildung/kommunikation-medien/kommunikation-coaching.html>

Module
Theoretische Ansätze
Selbsterfahrung, Praxis und Projektarbeiten 1 bis 5
Lösungsorientierte Intervention
Advanced Kommunikation
Professional Trainer
Professional Coach
Master Modul

Tabelle 100: Master Kommunikation & Coaching, Kirchliche Pädagogische Hochschule Wien/Krems

5.10.3.4. Master Leadership in Nonprofit-Organisationen (weiterbildend)

Ziel des Studiums ist es, die Teilnehmenden zu befähigen, Führungs- und Leitungsfunktionen in Nonprofit-Organisationen (NPO) wie z.B. Sozialeinrichtungen, Fördereinrichtungen, Bildungseinrichtungen, bei kirchlichen Einrichtungen, öffentlichen Trägern und privatwirtschaftlichen Organisationen bzw. auch in selbstständiger sozial-unternehmerischer Tätigkeit, fachlich fundiert, innovativ, verantwortungsbewusst und aus einem christlichen Verständnis heraus wahrzunehmen.

Schwerpunkte: Management- und Leitungsaufgaben

Beginn: 2012, 6 Semester, 120 ECTS

Kosten: 7.200 Euro, zusätzliche Kosten für Aufenthaltskosten für dislozierte Phasen

Informationen zum Studiengang: <http://www.kphvie.ac.at/weiterbildung/leadership-mit-werten/leadership-in-npos.html>

Module
NPOs und ihr Umfeld – Übersicht über das Studium
Leadership mit Werten und Spiritualität
Führungsinstrumente & Gesprächsführung 1 und 2
Personalmanagement, Personalentwicklung
Organisationsethik und Entscheidungskultur
Strategisches Management und Organisation
Praxis und Intervention
Fundraising, Lobbying und Öffentlichkeitsarbeit
Qualitäts-, Prozess- und Projektmanagement
Informationstechnologie
Interventionstechniken
Marketing
Schwerpunktpraxis, Projektarbeit
Controlling, Recht und Steuern
Forschungsprojekt im Kontext der Fachpraxis
Interdisziplinäre Fallanalysen
Masterthesis

Tabelle 101: Master Leadership in Nonprofitorganisationen, Kirchliche Pädagogische Hochschule Wien/Krems

5.10.3.5. Master Religion, Kultur, Spiritualität (weiterbildend)

Der Studiengang bietet eine Weiterqualifizierung für Mitarbeitende in kirchlichen Berufen, aber auch Erwachsenenbildner.

Schwerpunkte: Gewinnung von theologischer und spiritueller, aber auch ästhetischer, kultureller und organisatorischer Kompetenz

Beginn: 2012, 6 Semester, 120 ECTS

Kosten: 7.200 Euro, zusätzliche Kosten für Aufenthaltskosten für dislozierte Phasen

Informationen zum Studiengang: <http://www.kphvie.ac.at/zentrum-fuer-weiterbildung/bildung-religion/religion-kultur-spiritualitaet.html>

Module
Christlicher Glaube vor den Herausforderungen der Gegenwart
Spirituelle Theologie
Religionspädagogik und Katechetik
Bildung – Kultur – Gesellschaft
Praxismodul
Organisation und Management in Kirche und Gesellschaft
Ethisch handeln lernen
Masterthesis

Tabelle 102: Master Religion, Kultur, Spiritualität, Kirchliche Pädagogische Hochschule Wien/Krems

5.10.4. Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik

5.10.4.1. Bachelor Agrar- und Umweltpädagogik

Der Studiengang vermittelt die Befähigung für die berufliche Tätigkeit in beratenden Organisationen im Umwelt- und Nachhaltigkeitsbereich, die Befähigung für den land- und forstwirtschaftlichen Beratungs- und Förderungsdienst sowie die Möglichkeit zum Unterricht in berufsbildenden mittleren und höheren Schulen.

Schwerpunkte: Pädagogik, nachhaltige Entwicklung und Umwelt

Beginn: 2010, 6 Semester, 180 ECTS

Informationen zum Studiengang: http://www.agrarumweltpaedagogik.ac.at/cms/upload/pdf/Curriculum_Bachelorstudium_Agrar-_und_Umweltpdagogik.pdf

Module
Studieneingangsphase
Medien und Didaktik
Bewegung & Sport, Deutsch, Englisch, Mathematik
Beratung und Erwachsenenbildung 1 und 2
Lernen und erziehen
Kommunikation und Interaktion
Fachgruppen – Agrarwissenschaften, Ernährungs- und Haushaltswissenschaft, Erneuerbare Energien und Nachhaltigkeit
Schul- und beratungspraktische Studien 1 und 2
Lehren und reflektieren
Unternehmensführung 1 bis 3
Schul- und internatspraktische Studien
Empirische Pädagogik
Beratungspraktische Studien
Evaluation – Beurteilung, Leistungsmessung, Standards
Agrarwirtschaft und Gesellschaft im nationalen und internationalen Kontext
Angewandt wissenschaftlich arbeiten und forschen
Ressourcenmanagement
Wahlpflichtfächer 1 und 2 und Wahlfach „Ergänzendes pädagogisches Praktikum“
Bachelorarbeit

Tabelle 103: Bachelor Umweltpädagogik, Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Wien

5.10.4.2. Master Bildungsmanagement im ländlichen Raum (berufsbegleitend)

Der Studiengang richtet sich an Personen, die im Bildungs- oder Beratungsbereich im ländlichen Raum tätig sind.

Schwerpunkte: Steuerung von Bildungs- und Beratungsprozessen, Organisations- und Personalentwicklung

Beginn: 2014, 6 Semester, 120 ECTS

Informationen zum Studiengang: <http://www.agrarumweltpaedagogik.ac.at/studium/bachelor-studium-agrarpaedagogik/index.html>

Pflichtmodule
Personalmanagement
Bildungs- und Beratungsökonomie und Organisationsentwicklung
Gestaltung und Implementierung Lehr- und Lernarrangements
Bildungsforschung
Bildung und Beratung im nationalen und internationalen Kontext
Wahlmodule
Wissensmanagement und Öffentlichkeitsarbeit
Schulentwicklung
Erwachsenenbildung
Regionalentwicklung
Bildungskonzepte der „Grünen Pädagogik“
Freie Profilbildung

Tabelle 104: Master Bildungsmanagement im ländlichen Raum, Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Wien

5.10.4.3. Master Green Care – Pädagogische, beraterische und therapeutische Interventionen mit Tieren und Pflanzen (berufsbegleitend)

Der Studiengang fasst all jene Aktivitäten im Zusammenhang mit physischen, psychischen, pädagogischen oder sozialen Erhaltungs- oder Fördermaßnahmen zusammen, bei denen inhaltlich Natur, Tiere oder Pflanzen zum Einsatz kommen.

Beginn: 2014, 6 Semester, 120 ECTS

Kosten: 9.000 Euro

Informationen zum Studiengang: <http://www.agrarumweltpaedagogik.ac.at/fort-und-weiterbildung/masterlehrgaenge/green-care/index.html>

Module
Green Care – Grundlagen
Kommunikation und Beratung I und II
Klientengruppen und Handlungsweisen in den Bereichen Pädagogik, Beratung und Therapie
Exkursionsmodul
Institutionelle Rahmenbedingungen und Projekte in sozialpädagogischen Einrichtungen, in Schulen und in der Landwirtschaft
Wissensmanagement und wissenschaftliches Arbeiten
Tiergestützte Pädagogik, Beratung und Therapie
Sozioökonomie
Praxismodul
Masterthese

Tabelle 105: Master Green Care, Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Wien